



Neujahrsempfang der Gemeinde Bürgermedaille für verdiente Ehrenamtliche

Klaus Petsch und Franz Wenzl wurden anlässlich des Neujahrsempfanges der Gemeinde Bubenreuth von Bürgermeister Norbert Stumpf mit der Bürgermedaille ausgezeichnet. Bei Klaus Petsch stellte Stumpf die Frage in den vollbesetzten Pfarrsaal: „Wer hat bei Klaus Petsch geturnt oder seine Kinder und Enkelkinder zu Klaus Petsch zum Turnen geschickt?“ Die Antwort war eindeutig, ein Meer von Händen streckte sich in die Höhe. „Wer so viele Erwachsene“, so der Bürgermeister, „das Turnen gelehrt hat, der muss seit Jahrzehnten in der Turnhalle stehen und nicht nur das, neben dem ‚Dienstagturnen‘, Leichtathletik, Basketball, Hockey und Tischtennis hat Petsch auch Theater gespielt. Der Begriff ‚Halawach‘ ist mit dem Namen Petsch fest verbunden. Es gäbe noch eine lange Liste an Tätigkeiten, die Petsch für

uns, für das Gemeinwohl erfüllt hat. Leistungen, die eine besondere Auszeichnung verdienen und es ist mir heute eine besondere Freude, ihn mit der Bürgermedaille auszuzeichnen.“

Ein Jahrzehnte langes Ehrenamt trifft auch auf Franz Wenzl zu. Stumpf stellte bei Franz Wenzl die Frage in den Raum: „Was ist einfacher, eine Herde Kinder in der Turnhalle oder eine Herde Hühner mit ihrem Gockel zu betreuen?“ „Franz Wenzl“, so der Gemeindechef, „ist nicht nur ein herausragender Züchter mit vielen Auszeichnungen, Wenzl hat weit über 30 Jahre die Mitglieder des Kleintier-

zuchtvereins Bubenreuth-Möhrendorf zusammengehalten und den Verein am Leben erhalten.“ Wenzl habe das Vereinsheim mit aufgebaut und zahlreiche Ausstellungen geleitet. „Es gehört einfach ein glückliches Händchen zu so einer Vereinsführung und ich hoffe“, so Stumpf, „Franz Wenzl wird es auch noch lange haben und seine Erfahrungen und seine Leidenschaft weitergeben.“

Beide Bürger erhielten die Auszeichnung mit einstimmigem Beschluss des Gemeinderates. Neben der Medaille am Revers überreichte Stumpf an die Geehrten eine Urkunde, ein süßes Geschenk und an die Damen einen Blumenstrauß.



Aktuell in dieser Ausgabe:

- 775 Jahre Bubenreuth
- „Ich schenke meinem Ort ...“ S. 5
- Neujahrsempfang..... S. 4/5
- Bücherei..... S. 10/11
- Veranstaltungskalender 2018

Links Klaus Petsch mit Frau, rechts Franz Wenzl mit Frau
Text und Foto Heinz Reiß

Ansprechpartner der Gemeindeverwaltung

Gemeinde Bubenreuth, Birkenallee 51, 91088 Bubenreuth
 www.bubenreuth.de, info@bubenreuth.de
Telefonzentrale 09131 - 88 39-0, **Telefax** 09131 - 88 39-22

Geschäftsleitung / Sekretariat

Vermittlung

Erster Bürgermeister	Norbert Stumpf	09131 - 88 39-11	n.stumpf@bubenreuth.de
Geschäftsleitung	Helmut Racher	09131 - 88 39-17	h.racher@bubenreuth.de
Vorzimmer des Bürgermeisters	Pia Bauer	09131 - 88 39-11	p.bauer@bubenreuth.de
Öffentlichkeitsarbeit, Mitteilungsblatt	Monika Eckert	09131 - 88 39-18	m.eckert@bubenreuth.de

Finanzverwaltung

Kämmerei	Tobias Zentgraf	09131 - 88 39-19	t.zentgraf@bubenreuth.de
Kasse, Wasserabrechnung, Vollstreckung	Kerstin Lechner	09131 - 88 39-21	k.lechner@bubenreuth.de
Steuern, Personalverwaltung	Ines Messingschlager	09131 - 88 39-14	i.messingschlager@bubenreuth.de
Jugendmusikstätte, Mittagsbetreuung	Petra Kollar	09131 - 88 39-29	p.kollar@bubenreuth.de

Hauptamt

Melde- und Passamt, Rentenangelegenheiten, Soziales, Beglaubigungen	Simone Quaadt	09131 - 88 39-12	s.quaadt@bubenreuth.de
Standesamt, Gewerbeamt, öffentliche Sicherheit und Ordnung, Friedhof, Fundbüro	Christian Benisch	09131 - 88 39-15	c.benisch@bubenreuth.de

Bauamt

Bauangelegenheiten	Michael Franz	09131 - 88 39-20	m.franz@bubenreuth.de
Beiträge (Erschließung, Herstellung, Straßen)	Michaela Gundermann	09131 - 88 39-23	m.gundermann@bubenreuth.de
Technische Verwaltung	Thomas Wölfel	09131 - 88 39-25	t.woelfel@bubenreuth.de
Bauhof	Willi Jakobi	09131 - 20 53-24	bauhof@bubenreuth.de

Bücherei	Barbara Willers	09131 - 88 39-27	b.willers@bubenreuth.de
----------	-----------------	------------------	-------------------------

Grundschule		09131 - 61 22 0-0	grundschule@bubenreuth.de
-------------	--	-------------------	---------------------------

Freiwillige Feuerwehr (nicht ständig besetzt)		09131 - 20 31 12	feuerwehr@bubenreuth.de
---	--	------------------	-------------------------

Jugendbeauftragte	Christa Schmucker-Knoll, Jessica Braun		jugend@bubenreuth.de
-------------------	--	--	----------------------

Seniorenbeauftragte	Hans-Jürgen Leyh, Manfred Winkelmann		senioren@bubenreuth.de
---------------------	--------------------------------------	--	------------------------

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr,
 zusätzlich Donnerstag 14 – 17 Uhr sowie nach Vereinbarung

Zusätzlich zu den Öffnungszeiten sind wir für Sie von Montag bis Mittwoch von 14 – 16 Uhr telefonisch erreichbar.

Barrierefreier Zugang ins Rathaus über den Eingang im Untergeschoss rechts neben der Freitreppe möglich.

Bitte in jedem Fall – auch bei geöffneter Eingangstür im UG – über die Außen-Gegensprechanlage dort anmelden.

Bankverbindungen:

Stadt- und Kreissparkasse Erlangen

IBAN: DE70 7635 0000 0003 0003 06, BIC: BYLADEM1ERH

VR-Bank Erlangen-Höchstädt-Herzogenaurach eG

IBAN: DE87 7636 0033 0002 7015 10, BIC: GENODEF1ER1

Termine außerhalb der Öffnungszeiten

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass nach vorheriger Absprache mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch Termine außerhalb der regulären Öffnungszeiten vereinbart werden können.

Weitere wichtige Rufnummern:

Polizei	110
Feuer	112
Notarzt	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Caritas Pflegedienst, Bubenreuth	12 08 90
Bay. Rotes Kreuz ERH	12 00 28
Müllberatung Landratsamt ERH	09193 20 597
Müllgebühr Landratsamt ERH	09193 20 591
Müllabfuhr – Fa. Hofmann	09131 79 61 70
Bayernwerk Straßenbeleuchtung	0951 30 93 23 71
Bayernwerk Strom	0941 28 00 33 66
Bayernwerk Gas	0941 28 00 33 55
Bayernwerk techn. Kundendienst	0941 28 00 33 11
THW OV Baiersdorf (nicht ständig besetzt)	09133 34 50
Wasserversorgung Störung	8 23 33 33
Polizei Erlangen-Land	76 05 14
OVF-Omnibusverkehr Franken	81 04 66

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich hoffe, Sie sind gut in das neue Jahr gekommen. Mit dem Neujahrsempfang, den wir in diesem Jahr mit einem ökumenischen Gottesdienst begonnen haben, sind wir in das Jubiläumsjahr gestartet.

Es freut mich sehr, dass so viele Bubenreutherinnen und Bubenreuther der Einladung gefolgt sind und Sie durch Ihr Kommen Ihre Verbundenheit und Ihr Interesse an unserem Ort gezeigt haben. Es ist eine schöne Tradition, beim Neujahrsempfang verdiente Bürger auszuzeichnen. So konnte ich in diesem Jahr Herrn Klaus Petsch und Herrn Franz Wenzl die **Bürgermedaille** für ihre großen Verdienste und ihr langjähriges ehrenamtliches Wirken für das Wohl der Gemeinde verleihen. Eine **Dankesurkunde** durfte ich den Spielern der U17 des SV Bubenreuth überreichen für ihre hervorragenden internationalen Leistungen beim Fußballturnier in Spanien. Ich bedanke mich sehr herzlich bei den Geehrten für ihr Engagement und ihren Einsatz für die Vereine.

„**Wohnen im Alter**“ ist ein Thema, das für viele Menschen von großem Interesse ist. Dies kam auch bei der Bürgerversammlung zum Ausdruck. Die Verwaltung setzt sich für die Errichtung eines neuen Seniorenzentrums

in Bubenreuth ein. Das Konzept soll neben einem Alten- und Pflegeheimbereich und einer Tagesstätte auch Seniorenwohnungen mit der Möglichkeit, in Wohngruppen altersgerecht zu wohnen, beinhalten. Damit wollen wir dem Wunsch vieler Menschen nach einem möglichst selbstbestimmten Leben bis ins hohe Alter entsprechen und den Verbleib in unserer Gemeinde ermöglichen.

Derzeit wird ein Standort an der Birkenallee im Bereich der Posteläcker geprüft. Dieser Standort von ca. 1 ha ist für ein Altenheim gut geeignet, muss aber so gewählt sein, dass er die weitere Entwicklung der Posteläcker nicht einschränkt und einen Grünzug, der dort zur Belüftung, zur Entwässerung und für den Hochwasserschutz erforderlich ist, nicht einengt.

Die Verwaltung ist in ständigem Dialog mit der Joseph-Stiftung Bamberg und hat angeboten, mit dem Träger gemeinsam einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan aufzustellen. Ich kann Ihnen versichern, dass mir die Realisierung dieses Projektes sehr am Herzen liegt und die Verwaltung mit Nachdruck daran arbeitet, die Voraussetzungen dafür zu schaffen.

Der Landkreis hat an der **Bahnunterführung in der Neuen Straße** mittler-

weile Einlaufkästen eingebaut, die verhindern, dass das aus der Stützwand austretende Wasser auf die Straße läuft.

In den nächsten Monaten wird auch das Problem am „**Mausloch**“ behoben werden, wo sich in der Unterführung bei Regen regelmäßig Wasser ansammelt. Der Einbau zusätzlicher Technik - es fehlt noch die Hebeanlage - soll die Straßenentwässerung sicherstellen, wie mir OB Florian Janik in einem Telefonat persönlich mitgeteilt hat.

Herzlichen Dank allen, die sich im Januar an unserem **Jubiläumsprojekt** „Ich schenke meinem Ort ...“ beteiligt haben. Der Grundstein für die Pflanzung eines Jubiläumsbaums im Mörsbergegarten ist dank Ihrer Unterstützung bereits gelegt. Auf Seite 5 stellen wir Ihnen die Februar-Aktion vor.

Ihr

Wolfgang Stumpf

JAHRE 1243 - 2018
BUBENREUTH
775



775 Jahre Bubenreuth

Jubiläumsprojekt „Ich schenke meinem Ort ...“

Erstmals urkundlich erwähnt wurde Bubenreuth, damals noch als „Bubenrode“, am 24. November 1243, bestätigt durch König Konrad IV. Anlass für die Ausfertigung dieser Urkunde im „königlichen Hoflager“ in Nürnberg war die Einlösung einiger vom Hochstift Bamberg verpfändeter Güter im Dorf Bubenreuth.

Wir feiern das 775-jährige Jubiläum unseres Ortes nicht nur mit verschiedenen Veranstaltungen, sondern möchten über das Jubiläumsjahr hinaus etwas Nachhaltiges für unseren Ort gestalten.

Dazu konnten wir sowohl die örtliche Wirtschaft als auch Privatpersonen als Unterstützer gewinnen.

Über das gesamte Jahr verteilt können wir Ih-

nen unter dem Motto „Ich schenke meinem Ort ...“ Produkte und Dienstleistungen anbieten, die zu Sonderkonditionen verkauft werden, um einen „Feiercent“ zu erzielen. Sollte das Angebot nicht zusagen, können Sie das Jubiläumsprojekt auch mit einer Spende vor Ort unterstützen.

Mit dem erzielten Erlös wird im **Mörsbergegarten** ein „**Jubiläumsbaum**“ gepflanzt, als Schattenspender für die Besucher dieses schönen Platzes und als bleibende Erinnerung an das Jubiläum „775 Jahre Bubenreuth“. Vielleicht werden es auch zwei oder mehr Bäume ☺.

Ein herzliches Dankeschön an alle Gewerbetreibenden, Bürgerinnen und Bürger, die sich an diesem Projekt beteiligen.

Neujahrsempfang mit Gottesdienst

Ein positiver Blick in die Zukunft – über 6,7 Millionen in das Gemeindevermögen investiert

Vor über 40 Jahren hat Bubenreuths Bürgermeister Hans Paulus seine Ratsmitglieder das erste Mal zu einem Neujahrsempfang in den Sitzungssaal des Rathauses eingeladen. Sein Nachfolger Erich Werner hat den Teilnehmerkreis mit der Einladung der Vereinsvorstände erweitert. Bürgermeister Klaus Pilhofer wechselte in die Mehrzweckhalle und lud alle Bubenreuther zum Empfang ein. Bürgermeister Norbert Stumpf lud nun im 775. Jubiläumsjahr zu einem ökumenischen Gottesdienst, welchen die Gemeindefereferentin Angelika Jäger und die evangelische Pfarrerin Christiane Stahlmann in der Pfarrkirche Maria Heimsuchung hielten. Über 300 Bürger füllten die Bänke des akustisch sehr schön klingenden Gotteshauses und lauschten dem Gesang des ökumenischen Kirchenchores unter der Leitung von Sabine Kirchner.

Im Pfarrsaal begrüßte dann Bürgermeister Stumpf seine Gäste. Den weitesten Weg hatten Gerhard Kasper aus der Patenstadt Heppenheim, Bürgermeister Andreas Rubner und André Worbs aus Markneukirchen auf sich genommen. Die Schönbacher Abordnung mit Bürgermeisterin Anita Černíková, ihrem Stellvertreter Martin Sima und dem ehemaligen Bürgermeister aus Schönbach, Hans Kreuzinger, war

schon auf dem Weg und musste witterungsbedingt umkehren. Von Seiten der Politik begrüßte Stumpf Martina Stamm-Fiebich, Stefan Müller, Britta Dassler, Alexandra Hiersemann und die stellv. Landrätin Gabriele Klaußner. Besonders herzlich willkommen hieß Stumpf seinen Vorgänger Rudolf Greif.

„Heppenheim, Markneukirchen, Schönbach und Bubenreuth gehört schon seit vielen Jahren zusammen, und es ist eher selten, dass alle zusammen sind“, so begann Stumpf seine Laudatio, „aber heute hätten wir es in Bubenreuth fast geschafft.“ „Ein Jahreswechsel“, so fuhr Stumpf fort, „lädt immer dazu ein, noch einmal zurück zu blicken. So können wir glücklicherweise auf die letzten Arbeiten an der Bahnlinie blicken, eine Baustelle, die uns die letzten vier Jahre beschäftigt hat, sicherlich auch belastet und vor allem auch gebremst hat. Das hat die Entwicklung der Photovoltaikanlage am Steinbuckel gezeigt. Ein Verfahren, das eigentlich in einigen Monaten abgeschlossen sein könnte, aber durch die Planfeststellungen der Bahn und vor allem die dann tatsächlich abweichenden Bautätigkeiten der Bahn haben das Verfahren über 2 Jahre hinausgezögert. In Betrieb ist sie jedenfalls jetzt, auch wenn wir keinen Bürgersolarpark mit der EWERG reali-

sieren konnten, so können wir stolz darauf sein, dass weit mehr als die Hälfte unseres Energiebedarfs im Gemeindegebiet produziert wird. Gemeinsam mit der ehrenamtlichen Arbeitsgruppe Energiewende haben wir noch weitere Maßnahmen erarbeitet und eine Energiestrategie beschlossen. Ein Erfolg aus der über 5-jährigen Tätigkeit unseres ehrenamtlichen Arbeitskreises.

Im vergangenen Jahr haben wir aber nicht nur die Energiestrategie und die Ausrichtung der künftigen Nutzung in H7 beschlossen, sondern auch für unsere Jugendlichen den Jugendraum saniert und stehen gerade in den Startlöchern für einen offenen Jugendtreff, der durch die Jugendlichen selbst in die Hand genommen wird. Der Jugendplatz an der Skateanlage wurde auch mit Ideen der Jugendlichen geplant und von unserem Bauhof in Eigenleistung errichtet. Die Feuerstelle, die Sitzgelegenheiten und die Überdachung werden von unseren Jugendlichen auch rege benutzt, selbst bei diesen Temperaturen. Der Bauhof hat auch an der Umbaumaßnahme im Rathaus sehr viel Hand angelegt, so konnten wir die Kosten der gesamten Maßnahme u.a. durch die Eigenleistung mehr als halbieren. Nicht nur optisch wird das Rathaus im Inneren aufgewertet, sondern auch energetisch saniert, die gesetzlichen Brandschutzanforderungen werden erfüllt, und was mir ganz besonders am Herzen lag ist ein barrierefreier Zugang zu den Verwaltungsräumen. Mit der Fertigstellung in ein paar Wochen ist es dann auch möglich, mit Kinderwagen, Rollstuhl oder Rollator über den neuen rückwärtigen Zugang Ihren Behördengang zu erledigen.

Vielen Anwohnern der Vogelsiedlung wird sicherlich ein Stein vom Herzen fallen, denn der Hochwasserschutz für diesen Bereich ist soweit abgeschlossen, dass über den Umleiter das Wasser bis unter der Bahn hindurch ablaufen kann. Baulich und planerisch eine sehr aufwändige, aber auch sehr wirksame Maßnahme, die in den nächsten Bauabschnitten noch bis zur Regnitz fertiggestellt wird.

Neben diesen Maßnahmen des vergangenen Jahres konnten wir seit 2014



An diesem Tisch haben sich die Bürgermeister getroffen, v.l. Erlangens Bürgermeisterin Susanne Lender-Cassens, Ortsvorsteher aus dem Ortsteil Erlbach André Worbs, stellv. Landrätin Gabriele Klaußner, Möhrendorfs Bürgermeister Thomas Fischer, Bubenreuths Altbürgermeister Rudolf Greif, Kreisvorsitzender des Bundes der Vertriebenen aus Heppenheim Gerhard Kasper, Markneukirchens Bürgermeister Andreas Rubner und Bubenreuths Bürgermeister Norbert Stumpf.

für unsere Gemeinde über 6,7 Millionen Euro in unser Vermögen investieren, eine Aufwertung und Sicherung der Vermögenswerte auf viele Jahrzehnte.“

„Nachdem die Bahn ihre Bauflächen wieder freigegeben hat“, so der Blick des Bürgermeisters in die Zukunft, „können wir nun endlich aufatmen und auch mit unseren Planungen richtig beginnen. Ich hätte es schon viel eher gewünscht, dass wir mit einem neuen Standort für unser Altenheim beginnen können oder im Hoffeld eine Gewer-

beansiedlung und Wohnraum ermöglichen, dass wir einen Parkplatz und zahlreiche Fahrradstellplätze an der S-Bahn realisieren.“

Eine Auszeichnung hatte Stumpf für die U-17 Fußballer des SV Bubenreuth. Die Spielergemeinschaft aus Baiersdorf, Möhrendorf und Bubenreuth hat im vergangenen Jahr bei einem internationalen Turnier in Spanien den 2. Platz belegt. Für diese „fränkisch internationale“ Zusammenarbeit gab es je eine Urkunde und eine finanzielle Unterstützung, denn an Ostern soll es wieder an

die Costa Brava gehen.

Im Hinblick auf das Jubiläumsjahr lud Stumpf alle ein, an den Veranstaltungen teilzunehmen. Sie werden alle ehrenamtlich organisiert. „Eigentlich“, so Stumpf mit einem Lächeln, „gibt es diese Veranstaltungen jedes Jahr, denn ich möchte Euch zeigen, dass wir kein Jubiläum benötigen, um feiern zu können. Bubenreuth kann sich immer feiern.“ Stumpf schloss mit den Worten: „Wir wollen unseren Ort auch für die nächsten Generationen gut aufstellen. Ich bin überzeugt, dass wir in diesem und in den nächsten Jahren wieder gemeinsam viel für die Weiterentwicklung tun können. Mögen wir auch manchmal unterschiedlicher Auffassung sein, so eint uns doch letztlich unser Ziel und die Verbundenheit mit Bubenreuth.“

Wie es sich für den musikalischen Ort Bubenreuth gehört, umrahmte den gesamten Neujahrsempfang eine musikalische Gruppierung der Oldies. ■

Text und Fotos Heinz Reiß



Die U17 Mannschaft des SV Bubenreuth



Jubiläumsaktion im Monat Februar

Sonnen-Apotheke Bubenreuth
Sabine Funk, Birkenallee 73, 91088 Bubenreuth
www.sonnen-apotheke-bubenreuth.de



Montag bis Freitag: 8 – 19 Uhr, Samstag: 9 – 13 Uhr, durchgehend geöffnet!
Telefonisch erreichen Sie uns unter unserer kostenfreien Rufnummer 0800/ 388 388 4 oder unter 09131-26611

Die **Sonnen-Apotheke Bubenreuth** verkauft im Februar 2018 **Fruchtsaftbären** zugunsten des Jubiläumsprojektes **„Ich schenke meinem Ort ...“**.

Alpenland Fruchtsaftbären



Einmal probiert - für immer verführt.

Das verführerische Aussehen, der fruchtige Geruch und die saftige Konsistenz der Alpenland Fruchtsaftbären bieten ein außergewöhnliches Geschmackserlebnis.

Die leckeren Spezialitäten werden generationsübergreifend geschätzt und zeichnen sich im Besonderen auch dadurch aus, dass sie frei von unnötigen Zusatz- und Hilfsstoffen, Laktose, Gluten sowie künstlichen Konservierungsstoffen hergestellt werden. Ein Anspruch, dem immer

mehr Verbraucher durch ihr erhöhtes Gesundheitsbewusstsein Rechnung tragen.

Original Alpenland Fruchtsaftbären gibt es in unserer Apotheke in unterschiedlichen Geschmackssorten - wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Im Sortiment finden Sie zwei Packungsgrößen – 150 g und 500 g – zum Preis von 1,95 bzw. 4,95 Euro.

Die Sonnen-Apotheke spendet die Handelsspanne jeder verkauften Tüte Fruchtsaftbären für das Jubiläumsprojekt.

Service der Sonnen-Apotheke

Neben der Versorgung mit Medikamenten können Sie gerne auch folgende Dienste in Anspruch nehmen:

- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Verleih von Babywaagen und Milchpumpen

- Blutdruckmessung
- Überprüfung von Haus- und Reiseapotheken sowie von Auto-Verbandskästen
- Prüfung der Arzneimittel auf Verträglichkeit und Wechselwirkungen
- Kundenkarte für Sammelbelege (Krankenkasse, Steuer) und Erkennung von Wechselwirkungen Ihrer Medikamente (bei uns bezogen und gespeichert)
- Ausfuhrbescheinigung für die Mehrwertsteuerrückerstattung (für Ausreise aus der EU)
- Verpackungsservice für Geschenke aus unserer Apotheke
- Sie können zu Hause nicht weg oder können Ihr Kind nicht alleine lassen?
=> unser Botendienst hilft (Zustellung Ihrer Medikamente oder Abholung Ihres Rezepts im Umkreis von ca. 10 km)

Wie bereits in der Januar Ausgabe des Gemeindeblatts berichtet, ging die Freiflächensolaranlage in Bubenreuth mit einer Leistung von über 6 Megawatt Peak im Dezember 2017 ans Netz. Mit rund 6.000 MWh sauberem Strom pro Jahr wird hier gut der halbe Bubenreuther Strombedarf von der Sonne geliefert.

Der Arbeitskreis Energiewende unterstützte von Anfang an die Bestrebungen des Gemeinderates und Bürgermeisters, eine Bürgerbeteiligung an dem Solarpark zu ermöglichen. Diese wurde bereits zu Beginn der Gespräche mit dem Planer NEF vereinbart. Die Bürgerbeteiligung sollte mittels der EWERG eG, der Bürgerenergiegenossenschaft EnergieWende Erlangen und Erlangen-Höchstadt, realisiert werden.

Es gab reges Interesse der Bürger, sich über Genossenschaftsanteile an dem Westteil des Solarparks zu beteiligen, so dass das erforderliche Kapital bei EWERG eG rasch gezeichnet war. Nach mehrmaligen Kostensteigerungen seitens der Firma Enerparc, die die Anlage gebaut hat, sowie diversen Problemen u.a. mit dem Netzanschluss des für die Bürgerbeteiligung vorgesehenen Teils waren für die Energiegenossenschaft die verbleibenden Ertragsaussichten viel zu gering, um noch eventuelle Risiken abdecken zu können. Aus Verantwortung gegenüber den Anteilszeichnern wurde von der EWERG eG, die sich zwei Jahre redlich um das Projekt bemüht hatte, entschieden, sich nicht am Solarpark Bubenreuth zu beteiligen.



Einerseits ist dies bedauerlich, dass der Solarpark in Bubenreuth nun ohne Bürgerbeteiligung Energie erzeugt und in das Netz einspeist, andererseits kann eine Bürgerbeteiligung nicht um jeden Preis realisiert werden. Bleibt zu hoffen, dass sich die Bürger, vielleicht auch vorrangig die Bubenreuther Interessenten, mit anderen Projekten in unserer Region an der Energiewende beteiligen können und diese dann zu „ihrem Projekt“ werden lassen.



Kontakt: Johannes Karl Telefon 09131-27482 j.karl@web.de
<http://www.bubenreuth.de/Energiewende-oder> <http://www.ew-bubenreuth.de>

Rathaus aktuell

Planungsstand Höfner-Gelände

Beschreibung möglicher Nutzungen des Höfner-Geländes und das Vorgehen zu dessen Entwicklung

Im Rahmen der Bürgerbeteiligung im Projekt Bubenreuth B 4.0 / ISEK haben sich die Bürgerinnen und Bürger in Bürgerforen und Bürgerwerkstätten neben den Freiflächen „Hoffeld“ und „Posteläcker (Die Mitte)“ auf Grund externer Anstöße auch mit der Entwicklung des alten Ortskerns und in diesem

Zusammenhang auch mit dem Anwesen Hauptstraße 7, einer ehemaligen landwirtschaftlichen Hofstelle, sowie im Quartier Geigenbauersiedlung auch mit dem sogenannten Höfner-Gelände auseinandergesetzt.

Das Höfner-Gelände besteht aus dem bis dato wirtschaftlichen Gebäude (Abbildung 1) und dem Freigelände (siehe unten) hinter dem ehemaligen Fabrikgebäude.



Abbildung 1: Höfner-Gebäude

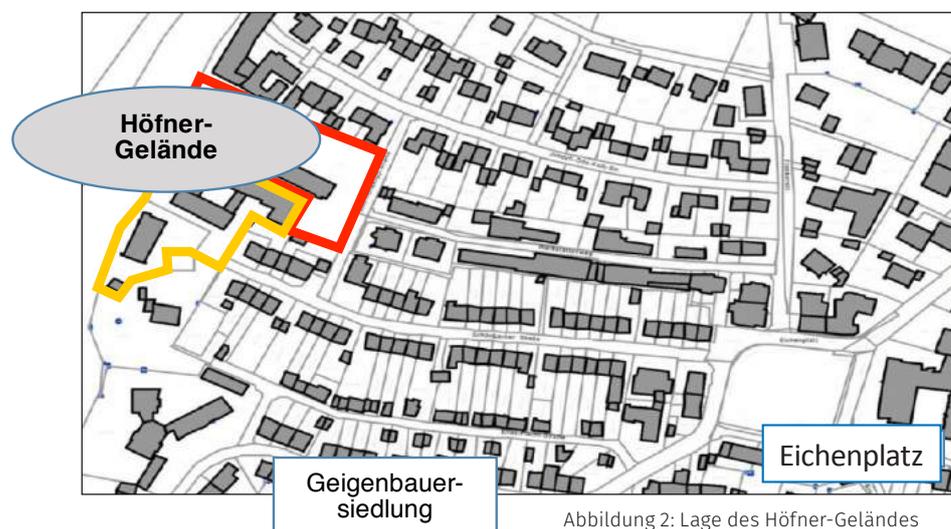


Abbildung 2: Lage des Höfner-Geländes

Kein Parteiverkehr in der Gemeindeverwaltung

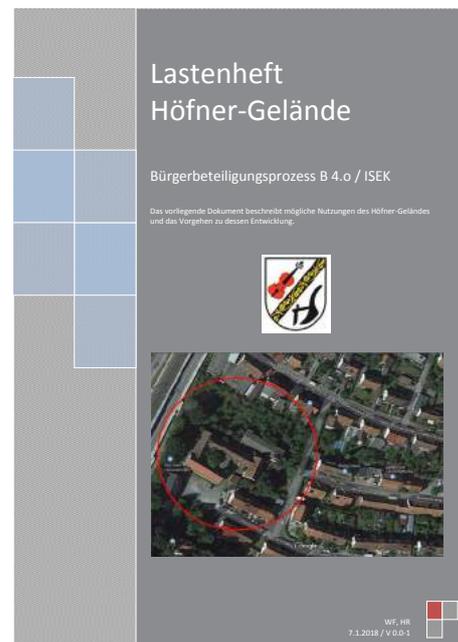
Die **Gemeindeverwaltung** ist am **Dienstag, 13. Februar, ab 12 Uhr telefonisch nicht erreichbar.**

Bei Störungen in der Wasserversorgung rufen Sie bitte die Telefonnummer (09131) 823 33 33 an.

Bubenreuther Gewerbe stellt sich vor

Als Gemeindeverwaltung ist es uns ein Anliegen, den Facettenreichtum des Bubenreuther Gewerbes darzustellen. Wir laden die Gewerbetreibenden von Bubenreuth daher sehr herzlich ein, ihr Unternehmen/ihre Dienstleistung - Branche, Historie, Leitgedanken, Leistungen, etc. - vorzustellen. Für Ihre Unternehmenspräsentation stellen wir Ihnen die Rückseite des Mitteilungsblattes kostenfrei zur Verfügung.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Monika Eckert, Tel. (09131) 88 39 18 oder per Mail m.eckert@bubenreuth.de.



Das Lastenheft fasst die Vorgaben für mögliche Investoren zusammen. Es beschreibt den ortsentwicklungspolitischen und historischen Hintergrund, hält die Vorgaben für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan fest und stellt das Planvorhaben in den Kontext der Energiestrategie der Gemeinde Bubenreuth. In den Betrachtungen der notwendigen Nachhaltigkeit werden die historische Bedeutung im Zusammenhang mit einem zukunftsorientierten Bubenreuth betrachtet.

Dieses Dokument wurde gemeinsam erstellt von Herrn Wolfgang Friedrich, Arbeitsgruppe Ortsentwicklung, und Herrn Helmut Racher, Verwaltung der Gemeinde Bubenreuth.

Die Informationsbroschüre ist ab Februar im Rathaus erhältlich und auf der Homepage der Gemeinde Bubenreuth zum Download bereitgestellt: www.bubenreuth.de → Ortsentwicklung

Bubenreuther Statistik 2017

Zum Jahresbeginn 2018 möchten wir wieder mit ein paar Zahlen auf das Jahr 2017 zurückblicken.

4728 Bürgerinnen und Bürger waren am 31.12.2017 in Bubenreuth mit Hauptwohnsitz, 311 mit Nebenwohnsitz gemeldet. Davon sind 2469 männlichen und 2570 weiblichen Geschlechts. Ca. 2300 von ihnen sind verheiratet. 1536 gehören einer evangelischen Kirche an, 1833 wiederum der römisch-katholischen Kirche.

34 Personen traten im Jahr 2017 beim Standesamt Bubenreuth aus einer Kirche aus.

4614 deutsche und 425 ausländische Staatsangehörige aus insgesamt 73 Nationen haben in Bubenreuth ihren Lebensmittelpunkt.

Insgesamt konnten wir letztes Jahr 46 Neugeborene in Bubenreuth willkommen heißen, wovon 3 in Bubenreuth das Licht der Welt erblickten.

Von 48 Bubenreuthern mussten wir Abschied nehmen.

372 Personen zogen letztes Jahr nach Bubenreuth, 362 kehrten Bubenreuth den Rücken und zogen fort.

18 Paare gaben sich im Standesamt Bubenreuth das Ja-Wort.

Unsere Alterspyramide steht zwar noch nicht auf den Kopf, passt sich aber dem bundesweiten Trend an.

Die Daten sind dem Melderegister der Gemeinde Bubenreuth entnommen und müssen aufgrund unterschiedlicher Datenerhebungsmethoden nicht zwangsläufig kongruent sein mit den amtlichen Daten des Bayerischen Landesamtes für Statistik. ■

Alter	Gesamt	Männlich	Weiblich
0-10	507	265	242
11-20	501	261	240
21-30	467	250	217
31-40	553	263	290
41-50	705	349	356
51-60	715	351	364
61-70	480	238	242
71-80	520	226	294
81-90	239	96	143
91-100	41	10	31

Zahlungstermin für Grund- und Gewerbesteuer für das 1. Quartal 2018

Grundsteuer

Am **15. Februar 2018** wird für das 1. Quartal 2018 die Grundsteuer nach dem letzten gültigen Bescheid fällig.

Gewerbesteuer

Am **15. Februar 2018** wird für das 1. Quartal 2018 die Vorauszahlung der Gewerbesteuer nach dem zuletzt erteilten Gewerbesteuerbescheid fällig.

Auf die Einhaltung dieses Zahlungstermins wird hingewiesen.

Die Gemeindekasse bittet, diese Steuern bis zum **15. Februar 2018** auf eines der Konten der Gemeinde einzuzahlen:

Stadt- und Kreissparkasse Erlangen

IBAN: DE70 7635 0000 0003 0003 06
BIC: BYLADEM1ERH

VR-Bank Erlangen-Höchststadt-Herzogenaurach eG

IBAN: DE87 7636 0033 0002 7015 10
BIC: GENODEF1ER1

Zur Vermeidung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen bitten wir um rechtzeitige Zahlung.

Sofern ein Einziehungsauftrag erteilt wurde, werden die Steuern vom angegebenen Konto abgebucht. ■

Einbau von Gartenwasserzählern

Grundsätzlich sind für jeden Kubikmeter Frischwasser aus der gemeindlichen Wasserversorgung Kanalgebühren zu entrichten.

Auf Antrag kann das ermittelte Volumen reduziert werden. Für die Wassermenge, die nachweislich auf dem Grundstück verbraucht wurde, also nicht in den Kanal gelangt, kann ein Antrag auf Befreiung (Abzug) gestellt werden.

Befreiung wird erst ab Antragstellung gewährt, also niemals für die Vergan-

genheit. Anträge zur Befreiung von Kanalgebühren liegen im Rathaus, Zimmer 3, für Sie bereit oder können auf unserer Homepage heruntergeladen werden.

Das Abzugsvolumen ist nachzuweisen. Dieser Nachweis wird über den Einbau einer **geeichten** Wasseruhr (Unterzähler) erbracht, die im Haus fest und somit frostsicher installiert sein muss. Auftraggeber für den Einbau durch eine Fachfirma und Kostenträger ist der Nutzer (Antragsteller). Der

Gemeinde Bubenreuth sind jährlich zum Ablesetermin die Ablesestände des Unterzählers zu melden. Der Antragsteller hat für den Unterhalt des Unterzählers zu sorgen und diesen regelmäßig nach Ablauf der Eichfrist (6 Jahre) zu erneuern.

Die Befreiung kann nicht für hauswirtschaftlich genutztes Wasser, für Wasser zur Speisung von Heizungsanlagen und der Befüllung von Schwimmbecken gewährt werden. Hauptsächlich wird es daher sich um Gartenwasser handeln. ■

An alle Hundehalter Hundeversicherung

Die Hundehalter im Gemeindegebiet Bubenreuth sind verpflichtet, ihre Tiere unverzüglich nachdem diese das Alter von vier Monaten erreicht haben in der Gemeindeverwaltung im Rathaus, Birkenallee 51, anzumelden und zu versteuern. Die Verpflichtung besteht auch dann, wenn ein Hund von auswärts nach Bubenreuth verbracht und schon am früheren Haltungsort versteuert wurde. In diesem Fall muss eine Ergänzungsabgabe entrichtet werden, sofern die Steuer außerhalb Bubenreuths weniger als 50 Euro betragen hat. Steuerbescheid und Hundezeichen der zuletzt steuerberechtigten Gemeinde sind dabei vorzulegen.

Alle Hundehalter, die dieser Verpflichtung noch nicht nachgekommen sind, werden hiermit gebeten, das Versäumte nachzuholen.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass jeder steuerpflichtige Hund stets mit dem für ihn erteilten Hundezeichen versehen sein muss.

Verloren gegangene Hundezeichen können bei der Gemeindeverwaltung neu erworben werden. Bei Abmeldung des Hundes muss das Hundezeichen zurückgegeben werden. ■

Fundsachen

Oktober

Kette silberfarben
Fahrrad

November

Schlüssel (gelbes Schild mit Aufschrift: Briefkasten)
Sonnenbrille
Brille schwarz
Fahrradschlüssel
2 Schlüssel, blaues adidas-Band
1 Schlüssel

Dezember

Brille (LIVE FREE) im weißen Etui
Ein Paar schwarze Handschuhe und eine graue Mütze

Januar

Kinderroller + Adidas-Tasche
Bluetooth-Box Gelb (Marke JBL)
Kamerastativ Marke Benro
Fahrräder

Hundekot

Wer die Haufen seines Hundes achtlos hinterlässt, handelt rücksichtslos

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass die Hinterlassenschaften unserer vierbeinigen Freunde immer wieder ein Ärgernis darstellen.

Obwohl die Gemeinde Bubenreuth eine große Anzahl von Hundetoiletten an den wichtigsten Punkten im Dorf sowie auch am Rande der Bebauung aufgestellt hat, kommt es immer wieder vor, dass einige Hunde zum Ärgernis der Anwohner/Innen und Spaziergänger/Innen ihr sicherlich notwendiges Geschäft verrichten, ohne dass sich Frauchen oder Herrchen um deren Beseitigung kümmern.

Die wenigen Hundebesitzer/Innen, die diesem Treiben unbekümmert zuschauen und nicht von sich aus tätig werden, bitten wir eindringlich, ihrer übernommenen Fürsorge und Verpflichtung für den Hund nachzukommen und das Angebot,

die Hundetoiletten kostenlos nutzen zu können, anzunehmen.

Hundehaufen auf der grünen Wiese können für Tiere zur echten Gefahr werden. Beispielsweise dann, wenn Weidetiere das mit Parasiten verunreinigte Gras oder Heu fressen. Gefährliche Krankheitserreger können dadurch übertragen werden. Im rechtlichen Sinn wird Hundekot als „Abfall“ behandelt. Das im bayerischen Naturschutzrecht verankerte Betretungsrecht von Grundstücken in der freien Natur erlaubt zwar das Mitführen von Hunden, eine Schädigung der Grundstücke muss aber ausgeschlossen sein.

Weisen Sie bitte andere auf ihr Fehlverhalten hin. Sie sichern allen Hundebesitzern die Achtung ihrer Mitbürger und ersparen der Gemeinde weitergehende Regelungen. ■

Abfallwirtschaft

Abfuhrtermine

Freitag, 9.2.2018	Restmülltonne / Biotonne
Dienstag, 20.2.2018	Papiertonne / Gelber Sack
Freitag, 23.2.2018	Restmülltonne / Biotonne

Alle Angaben ohne Gewähr

Recyclinghof Baiersdorf

An der Erlanger Straße 2, 91083 Baiersdorf

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch, Freitag	13:00 Uhr - 17:30 Uhr
Samstag	09:00 Uhr - 14:00 Uhr

Problem- und Sondermüllentsorgung

Termine 2018

Dienstag, 15.05.2018	17.00 - 18.00 Uhr	Bubenreuth, Bauhof
Dienstag, 18.09.2018	17.00 - 18.00 Uhr	Bubenreuth, Bauhof

Gartenabfallsammlung

Frühjahr 2018

Donnerstag, 29.03.	12.00 - 13.00 Uhr	Frankenstraße Süd
Samstag, 21.04.	08.00 - 11.00 Uhr	Frankenstraße Süd
Donnerstag, 26.04.	12.00 - 13.00 Uhr	Bauhof
Freitag, 11.05.	12.00 - 13.00 Uhr	Bussardstraße

Ihre Restmüll-, Biomüll- oder Papiertonne wurde nicht geleert, der gelbe Sack wurde nicht abgeholt?

Bitte wenden Sie sich direkt an das Entsorgungsunternehmen Friedrich Hofmann Betriebsgesellschaft mbH, Tel. (09131) 79 61 70 oder an das Landratsamt Erlangen-Höchstadt, Kommunale Abfallwirtschaft: Frau Monika Köneke, Tel. (09193) 20 591, Frau Siegrun Miebling, Tel. (09193) 20 592



Jahresabschluss in der Gemeindebücherei

Alle Jahre wieder steht die Datenerhebung für die Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS) an. In Verbindung mit der DBS fragt die Staatliche Landesfachstelle Daten für die bayerische Bibliotheksstatistik ab.

Im Jahr 2017 sind die Ausleihzahlen der physischen Medien, also der Medien, die tatsächlich in der Bücherei vorhanden sind, in der Gemeindebücherei trotz Widrigkeiten (Einbruch, Baulärm) erneut angestiegen. Insgesamt wurden 14 702 Ausleihen getätigt. Im Bereich Kinder- und Jugendbücher stieg die Zahl der Ausleihen auf über 10 000 (genau: 10 396). Hier spiegelt sich das große Medienangebot in diesem Bereich wider. Die Bücherei verfügt über mehr als 4 000 Kinder- und Jugendbücher, was mehr als der Hälfte des Gesamtbestandes der Printmedien entspricht. Ein Großteil der Kinder- und Jugendbücher ist bei Antolin, dem Programm zur Leseförderung, gelistet.

Viele Veranstaltungen

Neben einem gut sortierten Medienangebot tragen sicherlich auch die sonstigen Angebote der Bücherei zu ihrer Attraktivität bei. Zu nennen wären hier die regelmäßigen Vorlesestunden für Kinder, die immer am letzten Donnerstag im Monat stattfinden, Ausstellungen mit begleitenden Veranstaltungen sowie Klassenführungen für Grundschüler und Kindergartenkinder, z.T. auch mit thematischen

Schwerpunkten. So stellt die Gemeindebücherei auf Wunsch auch immer wieder Bücherkisten zusammen, die für den Schulunterricht genutzt werden. Alle Klassen der Stufe 1/2 besuchen mit ihren Lehrkräften während des Schuljahres regelmäßig etwa alle vier Wochen die Bücherei.

Auf den Welttag des Buches am 23. April macht die Bücherei jedes Jahr durch Aktionen aufmerksam. So fand z.B. ein Frühjahrs-Bücherflohmarkt statt; der traditionelle Herbst-Bücherflohmarkt bildete den Auftakt der bundesweiten Kampagnenwoche für Bibliotheken im Oktober. Tradition hat auch schon das Bilderbuchkino für die Kindergartenkinder im Herbst. Diesmal zeigte das Büchereiteam zum „Tag der Bibliotheken“ die Geschichte **Ganz schön langweilig!** von Henrike Wilson. Eine weihnachtliche Vorlesestunde mit schon bekannten und neuen Weihnachtsbüchern rundete im Dezember das Programm 2017 ab.

Alle diese Anstrengungen und Aktivitäten zahlten sich aus: knapp 6000 Besucher suchten 2017 die Bücherei auf, darunter auch wieder zahlreiche neue Leser. Die Hälfte der Neuanmeldungen entfällt dabei auf Kinder unter 14 Jahren, was besonders erfreulich ist, zeigt es doch, dass das Bemühen des Büchereiteams insbesondere zur Leseförderung bei Kindern Früchte trägt.

Wie wichtig gerade das frühe Vorlesen ist, belegt die Vorlesestudie 2017 von Stiftung Lesen, DIE ZEIT und Deutsche Bahn Stiftung, die erstmals repräsentative Daten zum Vorlesen im Alter von drei Monaten bis drei Jahren erhoben hat. 55 Prozent aller Eltern lesen ihren Kindern in den ersten zwölf Monaten nicht regelmäßig vor. In 28 Prozent der Familien ist das sogar innerhalb der ersten drei Jahre nicht der Fall. Die Studie zeigt aber auch, dass den befragten Eltern eine gute, vielseitige Bildung ihrer Kinder besonders wichtig ist. Und 91 Prozent der befragten Eltern schreiben dem Vorlesen einen großen bzw. sehr großen Einfluss auf die Entwicklung der Kinder zu. Die Stiftung Lesen empfiehlt Eltern, so früh wie möglich mit dem gemeinsamen Betrachten und Vorlesen von Büchern zu beginnen. Studien zur Wirksamkeit des Vorlesens zufolge sollte es bereits im ersten Lebensjahr des Kindes zu einem festen Bestandteil des Tagesablaufs werden und auf jeden Fall auch noch in den ersten beiden Grundschuljahren praktiziert werden, um bei den Kindern Freude am Selberlesen zu entwickeln. Die Studie zeigt aber auch: einem Viertel der Eltern, die ihrem Kind bereits im ersten Lebensjahr vorlesen, fällt es schwer, die richtige Buchauswahl zu treffen. Hier leisten die Bibliotheken einen sehr wichtigen Beitrag durch kompetente und individuelle Beratung. Dabei ist wesentlich, dass Lesen Spaß machen soll, damit es ein Teil des Lebens wird. Freude am Lesen ist die Voraussetzung für den Erwerb von Lesekompetenz, die unabdingbar ist für den Erfolg in Schule und Beruf.

Ausleihhits 2017

Neben der Zahl der Entleihungen interessiert bei der Jahresstatistik die Leser vor allem auch, welche Bücher am meisten ausgeliehen wurden. Im Bereich Belletristik dominieren diesmal Krimis und Thriller: **Im Wald** von **Nele Neuhaus**, der neueste Band der Taunuskrimi-Reihe um die Ermittler Oliver von Bodenstein und Pia Kirchhoff, der als Verfilmung vor kurzem auch im Fernsehen zu sehen war, wurde am häufigsten ausgeliehen, gefolgt von **Bretonische Flut**, dem 5. Band der sehr beliebten Bretagne-Krimis von **Jean-Luc Bannalec**, und dem Thriller



Vorlesestunde in der Bücherei

DNA der isländischen Autorin **Yrsa Sigurdardottir**.

Unschlagbar bei den Sachbüchern sind nach wie vor die Guinness-Bücher der Rekorde. Die Ausgaben **Guinness World Records 2017, 2016 und 2014** belegen hier die ersten drei Plätze, erst danach folgen Titel wie **Trick 17** und andere Ratgeber vornehmlich mit De-ko-Ideen.

Wie immer gut ausgeliehen wurden Zeitschriften. Die aktuelle Weihnachtsgabe der **Landlust** und **Meine gute Landküche** erfreuten sich hier der größten Nachfrage.

Bei den Kinder- und Jugendbüchern führen gleich drei Tiptoi-Titel die Hitliste an: **Entdecke die Ritter**, **Entdecke die Musik** und **Unsere Jahreszeiten**. Danach folgen klassische Bilderbücher: **Max im Krankenhaus**, **Lieselotte und der verschwundene Apfelkuchen** (mit CD) und **Fahrzeuge auf dem Bauernhof** aus der Reihe **Wieso? Weshalb? Warum?**. Von jeher Ausleihrenner sind **Comics** und auch 2017 wieder die **Star Wars-Bücher**. Sehr nachgefragt waren auch die **LEGO Bastel- und Spielbücher**. Sehr beliebt sind nach wie vor auch Kinderbuchklassiker, diese auch im Hörbuchformat wie z.B. **Fünf Freunde** von Enid Blyton, **Pippi Langstrumpf** und die kultigen **Olchis**. Neben den schon genannten **Tiptoi-Büchern** ergänzen **LeYo!** und **Superbuch** das digitale Angebot der Bücherei im Kinderbuchbereich. Zum Ausprobieren kann zu den Tiptoi-Büchern auch der dazugehörige Stift ausgeliehen werden.

Onleihe-Möglichkeit

Durch die Mitgliedschaft in einem bayernweiten Verbund kleinerer Bibliotheken, „eMedienBayern“, bietet die Gemeindebücherei ihren Lesern auch die Möglichkeit der elektronischen Ausleihe von eMedien (**Onleihe**). Die Ausleihzahlen für die Onleihe werden durch einen externen Koordinator gesondert erhoben und lagen zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht vor.



Donnerstags Vorlesestunde

Die nächste Vorlesestunde für Kinder findet statt am **Donnerstag, 22. Februar, von 16.00 bis 17.00 Uhr**. Diesmal geht es ums Leisesein. Wenn man leise durch die Welt geht wie das Mädchen Luise in dem Buch **Die leise Luise** von **Renus Berbig**, erlebt man jedenfalls eine ganze Menge toller Sachen. Vom Umfang her eignet sich diese Geschichte vor allem für Kinder ab Vorschulalter.

Hinweise auf der Homepage

Aktuelle Hinweise zu Veranstaltungen finden Sie auch immer auf der Startseite der Bücherei auf der Homepage der Gemeinde Bubenreuth www.bubenreuth.de unter Gemeindliche Einrichtungen – Gemeindebücherei. Unter dem Stichwort **Online Mediensuche** finden Sie dort unseren Medienkatalog. Hier können Sie sich auch über Neuerwerbungen informieren und gegebenenfalls vorbestellen bzw. auch von Ihnen ausgeliehene Medien verlängern. Bücher, die wir selbst nicht im Bestand haben, lassen sich möglicherweise per Fernleihe über den Bibliotheksverbund **frankenfindus** beschaffen. Über den Link **Onleihe** werden Sie weitergeleitet zu „eMedienBayern“ und damit zur Möglichkeit der elektronischen Ausleihe von eMedien.

Barbara Willers
Gemeindebücherei

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei

Bubenreuth, Birkenallee 51, Untergeschoss des Rathauses, Tel. 8839-27

Montag	15.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag	15.30 – 18.30 Uhr
Freitag	10.00 – 12.00 Uhr

Vom 26.02. bis einschließlich 02.03. ist die Bücherei geschlossen.

Wichtiger Hinweis:

Wegen des anstehenden Medientauschtermins müssen alle entliehenen Filme und Hörbücher unbedingt spätestens am **12. Februar** abgegeben werden.



Liebe Kinder ab 18 Monaten!!

Wir treffen uns dienstags und mittwochs in der Zeit von 8.45 bis 11.45 Uhr im Kinderbunt Hort zum:

- Spielen
- Basteln und Malen
- Tanzen und Singen
- gemeinsamen Frühstück
- und Alles, was Kinder mögen.



Das Zwirgennest ist eine betreute Spielgruppe für bis zu 10 Kinder, sie werden von einer pädagogischen Fachkraft und im Wechsel mit einem Elternteil betreut.

Bei Interesse oder Fragen einfach unter der Telefonnummer 09131/9331951 an Daniela Augustat wenden. Den Bezug von Betreuungsgeld schließt eine Teilnahme nicht aus.

Wir freuen uns auf Euch! Zwirgennest e.V.

Freiwillige Feuerwehr Bubenreuth e.V.

Liebe Bubenreuther Bürgerinnen und Bürger,
liebe Unternehmer und Gewerbetreibende,

hiermit wollen wir **DANKE** sagen für die zahlreichen Spenden, welche wir für unsere First Responder-Einheit erhalten haben.

Wir verstehen dies auch als Anerkennung und Wertschätzung unserer ehrenamtlichen Tätigkeit.

Wenn Sie Interesse am Feuerwehr- oder First Responder-Dienst haben, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf!

Freiwillige Feuerwehr Bubenreuth
Heinrich Herzog
1. Kommandant
heinrich.herzog@feuerwehr-bubenreuth.de

Freiwillige Feuerwehr Bubenreuth e.V.
Jochen Schuster
1. Vorstand
jochen.schuster@feuerwehr-bubenreuth.de

UNSERE FREIZEIT – FÜR IHRE SICHERHEIT



Spende für die First Responder

Am 17. Januar wurden wir von der Sparkasse Erlangen-Höchstadt Herzogenaurach nach Höchststadt zu einem Empfang für die ehrenamtlichen Institutionen im Landkreis Erlangen Höchststadt eingeladen. Die Sparkasse unterstützt mit großzügigen Spenden die ehrenamtlichen Tätigkeiten in Stadt und Landkreis. Unter anderem wurde die First Responder Einheit der Feuerwehr Bubenreuth bedacht. Da die First Responder der Feuerwehr nicht von den Krankenkassen oder ähnlichen Stellen finanziert werden, sondern einzig und alleine vom Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr getragen werden, kommt die Spende genau an der richtigen Stelle an. Das Geld wird

für medizinisches Verbrauchsmaterial, Gerätschaften, Weiterbildungen, Einsatzkleidung uvm. verwendet. Wir möchten uns herzlichst für die Spende bei der Sparkasse Erlangen-Höchstadt Herzogenaurach bedanken!

Bildtext: Jochen Schuster, Ehrenfried Echtler ■



Hilfestellung in Rentenangelegenheiten

Ein besonderer Service der Gemeinde

Das Rentenrecht ist ein sehr komplexes Gebiet und daher führen Schreiben der Deutschen Rentenversicherung nicht selten zu Unsicherheit beziehungsweise zu offenen Fragen.

Die Gemeindeverwaltung Bubenreuth bietet als besondere Serviceleistung Hilfestellung in allen Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung an. Diese von der Gemeinde Bubenreuth freiwillig übernommene Aufgabe bietet Ihnen als Bürgerservice die Möglichkeit, alle rentenrechtlichen

Fragen in Ihrer Heimatgemeinde zu klären und auch Ihre Anträge hier zu stellen.

Was sind die Dienstleistungen der Rentenstelle?

- Wir erstellen Auskünfte in Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung und sind somit Kontaktstelle zwischen der Deutschen Rentenversicherung und deren Versicherten.
- Wir helfen dabei, wenn Ihr Rentenversicherungskonto nicht alle rentenrechtlichen Zeiten

enthält, die erforderlichen Formulare auszufüllen, die Unterlagen beizufügen und an den Versicherungsträger weiterzuleiten.

- Wir fertigen beglaubige Kopien ihrer Unterlagen, die beim Versicherungsträger vorgelegt werden müssen. Bitte immer Originale mitbringen!
- Wenn Sie wissen möchten, wann und welche Rente Sie bekommen, können wir dies ermitteln und gemeinsam mit Ihnen alle Vorbereitungen treffen.
- Wenn Sie einen Rentenantrag stel-

len möchten, beraten wir Sie, füllen mit Ihnen alle notwendigen Formulare aus und leiten diese an den zuständigen Rentenversicherungsträger weiter.

- Wenn Sie mit einer Entscheidung bzw. einem Bescheid nicht einverstanden sind, können Sie einen Widerspruch bei uns einlegen.
- Des Weiteren geben wir Ihnen Informationen und Hilfestellung sowie eine fachkundige Beratung bei Hinterbliebenenrenten, freiwilliger Beitragszahlung, Versorgungsausgleich, Kindererziehungszeiten,

ausländischen Rentenanträgen, Unfallversicherungen für Renten- und Unfallversicherungen, eidesstattlichen Erklärungen für Renten- und Unfallversicherungen sowie Anerkennung von Zeiten nach dem Fremdrentengesetz.

Alle diese Dienstleistungen sind für Sie kostenfrei!

Ansprechpartner für Sie in der Gemeindeverwaltung ist Frau Simone Quaadt.
Telefon: (09131) 88 39 12
Fax: (09131) 88 39 22
E-Mail: s.quaadt@bubenreuth.de ■

Bekanntmachung

Versammlung der Jagdgenossenschaft Bubenreuth

Einladung zur nichtöffentlichen Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Bubenreuth am:

Montag, den 12.03.2018 um 20.00 Uhr im Gasthaus zur Post

Hauptstraße 12 - 91088 Bubenreuth

Tagesordnung:

1. Bericht des Jagdvorstehers.
2. Bericht des Schriftführers und Genehmigung der Niederschrift über die Jagdgenossenschaftsversammlung vom 21.03.2017
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl des Jagdvorstandes
6. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung des Geschäftsjahres 2016/2017
7. Information über die staatliche Förderung des Wegebaus durch Frau Grohmann vom Forstamt Erlangen

8. Finanzielle Beteiligung beim Ausbau von Wegen.
Antragstellung wegen Bezuschussung an verschiedenen Ämtern.
9. Sonstiges.

Zur vorgenannten Versammlung wird ordnungsgemäß eingeladen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach der Satzung jeder Jagdgenosse höchstens einen Jagdgenossen vertreten darf.
Im Vertretungsfall ist eine schriftliche Vollmacht vorzulegen.

Über eine zahlreiche Teilnahme der Jagdgenossen würde sich Ihre Vorstandschaft sehr freuen.



Georg Seuberth Jagdvorsteher ■

Die Gemeinde Bubenreuth trauert um

Pfarrer i.R.

Geistlicher Rat Elmar Schauer

der am 8. Januar 2018 im Alter von 77 Jahren von uns gegangen ist. Nach seiner Zeit als Pfarrer in verschiedenen Pfarreien u.a. in Bayreuth und Forchheim war Pfarrer Elmar Schauer seit 2009 als Ruhestandsgeistlicher in seiner Heimat Bubenreuth immer gerne bereit zu helfen. In Dankbarkeit nehmen wir Abschied und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Gemeinde Bubenreuth
Norbert Stumpf, Erster Bürgermeister



Kinderkrippe Mäuseland

Am Bauhof 4 b, 91088 Bubenreuth
09131/9231020 info@maeuseland.com

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 7.00 Uhr – 17.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Nicole Mönius

Redaktionsschluss für die März-Ausgabe:

13. Februar 2018

Nach diesem Termin eingehende Berichte und Inserate können nicht mehr berücksichtigt werden.

Ansprechpartner:

Redaktion: Monika Eckert, Gemeinde Bubenreuth, Tel. (09131) 88 39 18, E-Mail: m.eckert@bubenreuth.de oder mitteilungsblatt@bubenreuth.de

Anzeigen: Ralf Gumbmann, Gumbmann Verlags GbR, Tel. (09131) 82 90 50, E-Mail: redaktion@hugo-info.de

Impressum

BUBENREUTH aktuell

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bubenreuth
Erscheinungsweise: monatlich, Doppelausgabe Juli/August Auflage: 2.400 Stück
Gedruckt auf: recystar 100% Altpapier

Herausgeber: Gemeinde Bubenreuth
Birkenallee 51, 91088 Bubenreuth
Tel. (09131) 88 39 0, Fax (09131) 88 39 22
www.bubenreuth.de, info@bubenreuth.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil (i.S.d.P.): Erster Bürgermeister Norbert Stumpf, Gemeinde Bubenreuth - **für den Anzeigenteil:** Ralf Gumbmann, Gumbmann Verlags GbR

Darüber hinaus verantworten die jeweiligen Verfasser die Inhalte der namentlich gekennzeichneten Artikel. Für die Inhalte, Texte und Motive der Inserate sind die jeweiligen Auftraggeber verantwortlich. Wir haften nicht für Druckfehler, auch nicht bei Inseraten.

Gesamtherstellung/Anzeigen:

Gumbmann und Gumbmann Verlags GbR, Garagenweg 7, 91088 Bubenreuth, Tel. (09131) 82 90 50
www.hugo-info.de, redaktion@hugo-info.de

Veranstaltungen

Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
Do, 01.02.	09:30 Uhr	DAV	Senioren-Wanderung	Treffpunkt Mehrzweckhalle
	10:00 Uhr	Seniorenbeauftragte	Seniorensprechstunde	Rathaus
	17:30 Uhr	Flüchtlingsinitiative	Café International	Evang. Gemeindezentrum
Mo, 05.02.	16:30 Uhr	CSU Ortsverband Bubenreuth	Bürgergespräch mit Stefan Müller, MdB, und Walter Nussel, MdL	Bäckerei Pickelmann
	19:30 Uhr	Katholische Erwachsenenbildung	Vortrag „Dem Stress keine Chance!“	Kath. Pfarrzentrum
Do, 08.02.	19:30 Uhr	DAV	Lieder- und Musikabend	Kath. Pfarrzentrum
	17:30 Uhr	Flüchtlingsinitiative	Café International	Evang. Gemeindezentrum
So, 11.02.	19:00 Uhr	Katholische Erwachsenenbildung	Vortrag „Als Experte in Namibia“	Kath. Pfarrzentrum
Mi, 14.02.	20:00 Uhr	AK Energiewende	Treffen der Arbeitsgruppe Energie	H7 - Hauptstraße 7
Do, 15.02.	10:00 Uhr	Seniorenbeauftragte	Seniorensprechstunde	Rathaus
	17:30 Uhr	Flüchtlingsinitiative	Café International	Evang. Gemeindezentrum
Mo, 19.02.	19:30 Uhr	Katholische Erwachsenenbildung	„Werdet Vorübergehende“: Das Thomasevangelium	Kath. Pfarrzentrum
Mi, 21.02.	14:30 Uhr	Seniorenclub	Gemütlicher Nachmittag	Kath. Pfarrzentrum
	20:00 Uhr	AK Ortsentwicklung	Treffen Arbeitsgruppe Ortsentwicklung	H7 – Hauptstraße 7
Do, 22.02.	16:00 Uhr	Gemeindebücherei	Vorlesestunde	Gemeindebücherei
	17:30 Uhr	Flüchtlingsinitiative	Café International	Evang. Gemeindezentrum
Sa, 24.02.	09:00 Uhr	DAV	Tageswanderung	Treffpunkt Mehrzweckhalle
Di, 27.02.	19:30 Uhr	Gemeinderat	Gemeinderatssitzung	Schulungsraum Feuerwehr

Bekanntmachungen

LANDKREIS
ERLANGEN-HÖCHSTADT



„Nachtschwärmer-Linien“ bringen Faschingsfans sicher nach Hause

Feiern, ohne dass danach der „Lapen“ weg ist

Einmal im Jahr ausgelassen feiern: Die Nachtschwärmer-Linien des Öffentlichen Personennahverkehrs bringen Faschingsfreunde in der „fünften Jahreszeit“ zuverlässig und sicher ans Ziel – und das, ohne den Führerschein zu gefährden. Auch der Seniorenfasching des Landkreises ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Für Kino-, Disco-, Theater- oder Konzertbesuche lassen sich die Linien zudem das ganze Jahr über nutzen.

[Infos auf Homepage und Smartphone](#)

Der aktuelle Fahrplan steht auf der Webseite des VGN (www.vgn.de). Die App „VGN Fahrplan & Tickets“ informiert über Verspätungen, Preise und zeigt gesuchte Verbindungen an.

Anmeldung Jugendkonzertmarathon 2018

Landratsamt lädt Kinder und Jugendliche zum gemeinsamen Musizieren ein

Der 10. Jugendkonzertmarathon findet am Samstag, 3.3.2018, und Sonntag, 4.3.2018, im Emil-von-Behring-Gymnasium in Spardorf statt.

Interessierte Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 18 Jahren können sich ab sofort bis Samstag, 17.02.2018, anmelden.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular sind auf der Homepage des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt oder direkt bei Veranstaltungsmanager Johannes Hölzel unter der Telefonnummer

09131 / 803 – 147 oder per E-Mail an kultur@erlangen-hoehstadt.de erhältlich. Das Programm der Veranstaltung wird Ende Februar auf der Internetseite des Landratsamtes bekannt gegeben.

Landkreisunternehmen können betriebliche Pflegegelotsen schulen

Landratsamt Erlangen-Höchstadt bietet Firmen im Februar und März dreitägige Schulung an.

105 betriebliche Pflegegelotsen gibt es zurzeit in der Europäischen Metropolregion Nürnberg. Um dem steigenden Bedarf an Wissen und Hilfe gerecht zu werden bietet das Landratsamt Erlangen-Höchstadt im Februar und März 2018 interessierten Arbeitgebern aus dem Landkreis an, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als „betriebliche Pflegegelotsen“ zu schulen. Sie unterstützen Arbeitgeber und Arbeitnehmer dabei,

schnell und richtig zu handeln. Sie bieten schnelle Orientierung im „Pflege-dschungel“ und sind erster Ansprechpartner im Betrieb.

Für den Fall vorbereitet

Die dreiteilige Schulung findet am Dienstag, 20. Februar, Dienstag, 27. Februar und Dienstag, 6. März 2018, jeweils von 13 - 17 Uhr im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt, Marktplatz 6, 91054 Erlangen statt. Die Ausbildung kostet 320 Euro. Seminarleiterin und Diakonin Tina Dehm vermittelt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein Basiswissen zu Pflege und Recht, informiert über regionale Beratungsangebote

und übt mit ihnen, wie sie Gespräche vorbereiten und führen können.

Anmeldung erbeten

Das Bündnis für Familie im Landkreis Erlangen-Höchstadt führt die Schulung gemeinsam mit der Rummelsberger Diakonie durch. Interessierte können sich bis Freitag, 2. Februar 2018, bei der Rummelsberger Diakonie unter www.diakonische-akademie.org/anmeldeformular anmelden. Weitere Informationen gibt es bei der Familienbeauftragten des Landkreises, Katja Engelbrecht-Adler unter der Telefonnummer 091331/803-357 sowie unter <https://buenndis-fuer-familie.de/jetzt-betriebliche-pflegelotsen-mw-schulen/>.

EVS 2018

Warum auch Bürger aus Bubenreuth davon profitieren

Landesamt für Statistik sucht noch Haushalte, die gegen eine Geldprämie an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 teilnehmen

 Mitmachen lohnt sich für die Teilnehmer dabei doppelt: Zum einen profitieren die Haushalte von einem ausführlichen Überblick über Ihre finanzielle Situation. Zum anderen erhalten sie als Dankeschön für ihre Beteiligung an der EVS eine Geldprämie.

Ziel der EVS ist es, zuverlässige Daten über die Lebensverhältnisse der gesamten Bevölkerung in Bayern zu gewinnen. Die Ergebnisse der EVS werden als Grundlage für politische, gesellschaftliche und unternehmerische Entscheidungen benötigt. Um die Lebensverhältnisse und Veränderungen im Konsumverhalten aller Bürger in Bayern korrekt widerspiegeln zu können, muss die Einkommens- und Ver-

brauchsstichprobe (EVS) alle fünf Jahre aktualisiert werden. 2018 ist es wieder soweit!

Kommen Sie als Teilnehmer in Frage? Um auch 2018 wieder repräsentative Daten für die Politik, Wirtschaft und Wissenschaft bereitstellen zu können, suchen wir noch bis August 2018 insbesondere Haushalte

- mit mindestens einem Kind unter 18 Jahren,
- mit einem Einkommen unter 1 300 Euro,
- von Landwirten, Selbstständigen.

Egal ob Sie jung oder alt sind, wie viel Geld Sie sparen und wofür Sie Ihr Geld ausgeben - wir freuen uns über Ihre Teilnahme! Ausführliche Informationen rund um die EVS 2018 und eine Anmeldemöglichkeit finden Sie auf folgender Homepage: www.evs2018.de oder der kostenlosen Hotline: 0800 - 57 57 001.

Bayerisches Landesamt für Statistik



LANDKREIS
ERLANGEN-HÖCHSTADT



Tag der offenen Gartentür 2018

Liebe Gartenbesitzer im Landkreis Erlangen-Höchstadt, bereits seit über 20 Jahren gibt es die beliebte Veranstaltung „Tag der offenen Gartentür“.

An einem Sonntag haben interessierte Gartenfreunde die Möglichkeit, sich ausgewählte, private Gärten anzuschauen.

Dabei bietet sich dem Besucher die Möglichkeit, neue Gestaltungsideen, alternative Anbaumethoden, kreative Ruheoasen, Beispiele für mehr Naturschutz und vieles mehr zu erleben.

Durch den Erfahrungsaustausch unter Gartenfreunden gibt es wieder neue Impulse für den eigenen Garten.

Die teilnehmenden Gartenbesitzer dürfen sich auf interessierte Besucher, anregende Gespräche sowie Lob und Anerkennung freuen.

Für den nächsten „Tag der offenen Gartentür“ suchen wir bereits jetzt Gartenbesitzer, die ihren Garten gerne am Sonntag, den 24. Juni 2018, öffnen möchten.

Wenn Sie Ihren Garten zeigen oder einen ansprechenden Garten aus der Nachbarschaft oder dem Bekanntenkreis empfehlen möchten, so richten Sie bitte Ihre Vorschläge bis zum **20. Februar 2018** an das Sachgebiet Gartenbau im Landratsamt Erlangen-Höchstadt, Frau Angelika Schiffer, Telefon: (09193) 50 19 711, E-Mail: angelika.schiffer@erlangen-hoechstadt.de

Krisendienst Mittelfranken

Hilfe für Menschen in Notlagen

Hessestr. 10 · 90443 Nürnberg
Tel.: 0911/42 48 55-0
www.krisendienst-mittelfranken.de

Postagentur Bubenreuth

Telefon 400 18 70

Montag - Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr
14.30 - 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 12.30 Uhr

Parkplätze vor der Tür gegenüber
der Sonnen-Apotheke Bubenreuth



Friedhof Bubenreuth

Öffnungszeiten

Sommerzeit: 7:00 - 21:00 Uhr
Winterzeit: 7:00 - 18:00 Uhr

Wirtschaftsschule

Informationsveranstaltung zum Übertritt an die Städtische Wirtschaftsschule im Röthelheimpark Erlangen

Am **Donnerstag, 1. März 2018**, findet um **19:00 Uhr** ein Informationsabend in unserer Aula mit anschließendem Rundgang durch das Schulhaus statt. Dazu laden wir Sie recht herzlich ein.

Profil der W.I.R.

Die Wirtschaftsschule bietet Mittel- schülern, Realschülern und Gymna- siasten die Möglichkeit den Mittleren Schulabschluss zu erlangen. Je nach Zugangsvoraussetzung kann die Wirt- schaftsschule in vierstufiger Form (vierjährig ab der 7. Klasse), dreistufiger Form (dreijährig ab der 8. Klasse) bzw. zweistufiger Form (zweijährig ab der 10. Klasse) absolviert werden. Wir dürfen an einem wichtigen Schulversuch teilnehmen. Schülerinnen und Schüler können dann in der fünfstufigen Form bereits ab der 6. Klasse (fünfjährig) mit der Wirtschaftsschule beginnen! Unabhängig davon, in welche Form

der Wirtschaftsschule Ihr Kind eintritt, wird es in eine jeweils neu gebildete Eingangsklasse aufgenommen, muss also nicht in einen bereits bestehen- den Klassenverband wechseln. Der Einstieg ist jeweils ohne fachspezifi- sche Vorkenntnisse möglich.

Neben einer umfassenden Allgemein- bildung werden insbesondere kauf- männische Kenntnisse vermittelt. Der Wirtschaftsschulabschluss bietet die Grundlage für eine (kaufmännische) Berufsausbildung oder für den Besuch einer weiterführenden Schule.

Weitere Profilbausteine

- **offene Ganztagschule:** (Montag bis Donnerstag von 13:15 bis 16:45 Uhr) Nach einem gemeinsamen warmen Mittagessen können unter der Auf- sicht einer Lehrkraft die Hausauf- gaben erledigt werden. Danach be-

steht die Möglichkeit für Sport, Spiel und Spaß.

- **gebundene Ganztagschule** (Mon- tag bis Donnerstag von 8:00 bis 16:00 Uhr, Freitag von 8:00 bis 13:00 Uhr) Durch den Wechsel von Übungs- und Lernzeiten, sowie sportlichen, musi- schen und künstlerischen Aktivitäten, können die Schülerinnen und Schüler individuell gefördert werden. Ein ge- meinsames warmes Mittagessen ge- hört selbstverständlich auch dazu.

W.i.R., die Schulleitung und das Kolle- gium freuen uns auf Ihren Besuch und stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Ver- fügung.

G. Wölfel, OstD, Schulleiter

Städt. Wirtschaftsschule im Röthel- heimpark, Artilleriestraße 25, 91052 Er- langens, www.wir-erlangen.de
Telefon: 09131 5343-0

Marie-Therese-Gymnasium

Sprachliches Gymnasium; Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium Informationsveranstaltung

Am **Dienstag, den 20. Februar 2018**, lädt das Städtische Marie-Therese-Gymnasi- um zu einem Informationsabend zu Fra- gen des Übertritts an das Gymnasium ein. (Zeit: **18:00 bis ca. 20:00 Uhr**, Ort: **Sporthalle MTG**; das Parken ist auf dem Schulhof leider nicht möglich). Alle Eltern aus der Stadt und dem Landkreis, die für ihre Kinder ab dem Schuljahr 2018/2019 den Besuch des MTG in Erwägung ziehen, sind zusammen mit ihren Kindern herz- lich eingeladen. Während die kleinen Be- sucherinnen und Besucher in geführten Gruppen Einblick in den Schulalltag er- halten, vermitteln die Schulleitung und weitere Vertreter der Schulgemeinschaft den Eltern in der Sporthalle einen Ein- blick in das Schulprofil des MTG.

KURZVORSTELLUNG

Das Marie-Therese-Gymnasium er- möglicht eine vertiefte naturwissen- schaftlich-technologische Ausbildung (MINT). Daneben gibt es ein breit ge- fächertes Sprachangebot sowie in- dividuelle Schwerpunktsetzung im kulturellen, musischen, gesellschafts-

wissenschaftlichen und sportlichen Bereich.

Mögliche Sprachenfolgen:

- **Latein oder Englisch** als 1. Fremdspra- che in Klasse 5,
- **Französisch oder Latein oder Englisch** als 2. Fremdsprache in Klasse 6,
- **Französisch oder Chinesisch** in Klasse 10 als spät beginnende Fremdsprache.

Instrumentalunterricht (Orchesterin- strumente), Zirkus; Theater; Kulturfüh- rerschein etc. ergänzen das Angebot.

Das MTG ist ein Gymnasium, das seit Jah- ren systematische Schulentwicklung betreibt. Dadurch sind hochwirksame und nachhaltige Qualitätsentwick- lungskonzepte für unterschiedliche Bereiche im schulischen Alltag ent- standen (z.B. Vergleichbarkeit des An- forderungsniveaus, individuelle För- derung in Sprachen und gymnasialen Arbeitstechniken).

Das MTG ist eine „Schule ohne Rassis-

mus – Schule mit Courage“.

KOOPERATIONEN

Das MTG ist eine Siemens-Partner- schule und ein mehrfach zertifiziertes LIONS QUEST- Gymnasium. Regelmäßi- ger Austausch erfolgt mit Rennes und Besiktas, Reisen nach China finden Un- terstützung durch den Verein für bay- erisch-chinesische Schülerkontakte und das Konfuzius-Institut; weiterhin gibt es ein auf die jeweiligen Bedürf- nisse der Jahrgangsstufen abgestimm- tes umfangreiches Fahrten- und Ex- kursionsprogramm.

Der Anmeldetag für die neuen 5. Klas- sen findet am **Dienstag, den 8. Mai 2018 von 8:00 bis 18:00 Uhr** statt.

Weitere Hinweise sind auch der Home- page www.mtg-erlangen.de zu entneh- men.

Mit herzlichem Dank im Voraus und freundlichen Grüßen
R. Strübing, OstDin, Schulleiterin



Das Albert-Schweitzer-Gymnasium stellt sich vor

Am **Albert-Schweitzer-Gymnasium, Dompfaffstr. 111, in Alterlangen findet am Mittwoch, 06.02.2018, um 19:00 Uhr eine Informationsveranstaltung für Eltern und Schüler(innen) der zukünftigen 5. Klassen statt.**

Neben seinem deutlich naturwissenschaftlichen Profil mit regelmäßiger Teilnahme an „Jugend forscht“ und intensiven Kontakten zur Universität in den Bereichen Physik und Informatik eröffnet das Albert-Schweitzer-Gymnasium die Möglichkeit, fünf Fremdsprachen – Englisch, Latein, Franzö-

sisch, Spanisch und Chinesisch – zu lernen. Schüleraustausche mit Frankreich, Spanien, der Slowakei und den USA sowie die Vorbereitung auf internationale Sprachzertifikate ergänzen das Bild des ausgeprägten sprachlichen Angebots.

Instrumentalunterricht, Chor, Orchester und Big Band sowie regelmäßige Projektarbeit im Fach Kunst erfüllen die musikalisch-künstlerischen Neigungen und Interessen.

Mittagessen und offene Ganztags-schule stehen allen Schülerinnen und Schülern offen.

Während der etwa einstündigen Information für die Eltern sind die Schülerinnen und Schüler eingeladen, an verschiedenen Stationen Fächer kennen zu lernen, die am Gymnasium neu hinzukommen. Danach besteht für alle die Möglichkeit zu einem Bummel durch das Schulhaus.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.asg-er.de. ■

Jetzt für die Ferienfreizeiten 2018 anmelden



Der Kreisjugendring Erlangen-Höchstadt (KJR) bietet auch 2018 ein vielfältiges **Freizeitenprogramm für Familien, Kinder und Jugendliche an.**

Von 26. bis 30. März sind Kinder ab 7 Jahren zur **Forscher- und Entdeckerwoche** ins Jugendcamp Vestenbergsgreuth eingeladen. Die diesjährige Osterfreizeit steht unter dem Motto „Einfach los leben“ und es stehen kreative Workshops, das Zubereiten eines leckeren, nachhaltigen Buffets, ein besonderes Nachterlebnis und jede Menge Spiel und Spaß auf dem Programm. Am 09. und 10. Mai findet auf dem Gelände des Jugendcamps das traditionelle **Väter-Kinder-Zeltlager** statt. Höhepunkt werden sicher wieder das große Indianerfest und die Schnitzeljagd werden. Alle Väter mit eigenen oder angenommenen Kindern sind herzlich eingeladen, zwei Tage zu-

sammen etwas zu erleben, wobei die Eigenorganisation groß geschrieben wird.

In den Sommerferien vom 30. Juli bis 18. August veranstaltet der KJR wieder in Kooperation mit dem Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Erlangen-Höchstadt e.V. eine **Erholungsfreizeit auf Sylt**. Auf dieser dreiwöchigen Freizeit können Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 15 Jahren einiges erleben. Neben Baden am hauseigenen Strand stehen auch eine aufregende Schifffahrt und eine Rundreise auf Sylt auf dem Programm.

In Obertrubach wird wieder in Zusammenarbeit mit der OBA der Lebenshilfe Erlangen vom 27. bis 31. August eine **Inklusive Piratenwoche** geboten. Die Freizeit bietet für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren mit und ohne Behinderung eine sehr spannende Ferien-

woche mit einem piratenstarken Programm.

Da der Kreisjugendring seit Jahren im Bereich der Inklusion von jungen Menschen mit einer Behinderung in der Jugendarbeit aktiv ist, besteht bei allen Maßnahmen die Möglichkeit, Kinder und Jugendliche mit Behinderung anzumelden. Im Einzelfall wird stets gemeinsam geprüft, ob und unter welchen Voraussetzungen eine Teilnahme möglich ist. Dies gilt ebenso für den Ferienpass des Landkreises. Die Betreuerinnen und Betreuer des Kreisjugendrings bereiten sich im Rahmen der KJR Seminartage am 3. und 4. März 2018 mit Unterstützung der Lebenshilfe auf diese Herausforderung vor.

Mehr Infos zum Jahresprogramm und die Ausschreibungen unter www.kjr-erh.de. ■



ENERGIEBERATUNG FÜR HAUSHALTE DER GEMEINDE BUBENREUTH

JEDEN ERSTEN
DONNERSTAG
IM MONAT

14 - 18 UHR

- Beratung zu Wärmedämmung, Heizungsanlagen, erneuerbaren Energien und Fördermitteln
- Ort: Rathaus, Besprechungsraum, Waaggasse 2, 91083 Baiersdorf
- Beratungsgebühr: 5 Euro/30 Minuten
- Gebäude-Check am Wohnhaus möglich (20 Euro/2 Stunden)

Die Beratung wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie gefördert und vom VerbraucherService Bayern (VSB) koordiniert.

Anmeldung: Landratsamt Erlangen-Höchstadt, Simon Rebitzer, Tel. 09131 803-380229



Bubenreuth in der Presse

Ernst-Heinrich Roth

Ein Meister, der Holz zum Klingen brachte, feierte den 80. Geburtstag



Der Jubilar Ernst-Heinrich Roth - der III. in der Roth Hierarchie.

Wenn man heutigen Geigenbaumeistern die Frage stellt: „Wo hast Du Dein Handwerk erlernt?“, so bekommt man überwiegend die Antwort: bei Ernst-Heinrich Roth. Der Innungs-Ehrenobermeister der Streich- und Zupfinstrumentenmacherinnung Erlangen kann auf eine über 100-jährige Tradition seiner Geigenbaumeisterwerkstatt zurückblicken und wie vielen Auszubildenden er beibrachte, welches Holz klingt, kann er auf Anhieb gar nicht sagen. Der in Markneukirchen geborene Ernst-Heinrich Roth ist mittlerweile in Bubenreuth ein Geigen bauendes

Urgestein. Am 23. Januar feierte er in seiner zupackenden und direkt auf den Kern kommenden, fast unnachahmlichen Art seinen 80. Geburtstag.

Der Jubilar verbrachte zusammen mit Bubenreuths Altbürgermeister Erich Werner in der Bubenreuther Geigenbaufachschule seine Lehrzeit. Mit 23 Jahren legte Roth die Meisterprüfung ab und wurde mit 31 Jahren in die Handwerksrolle eingetragen. Seit 1961 leitet der in Markneukirchen geborene Ernst-Heinrich Roth III. in Bubenreuth einen Meisterbetrieb. Die Firmengründung erfolgte in Markneukirchen, wo Roth auch nach der Wende wieder tätig wurde. Roth hat sich besondere Verdienste um die Berufsausbildung in seinem Betrieb erworben. Von 1965 bis 2008 war Ernst-Heinrich Roth ehrenamtlich in den Berufsorganisationen seines Handwerks als Obermeister der Streich- und Zupfinstrumentenmacher-Innung Erlangen tätig. Roth war mit 27 Jahren der jüngste Innungs-obermeister der Handwerkskammer von Mittelfranken und war mit 43 Dienstjahren auch der am längsten Tätige. Ab 1988 wirkte Roth außerdem mit großem Engagement auch im Bundesvorstand des Bundesinnungsverbandes für das Musikinstrumenten-Handwerk. Seit 2014 hat sich Roth den Senio-

ren verschrieben – er leitet mit viel Schwung und Elan den Bubenreuther Seniorenclub.

Ernst-Heinrich Roth ist Träger des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland und die Gemeinde Bubenreuth verlieh ihm die Bürgermedaille. Von der Handwerkskammer für Mittelfranken wurde Roth für seine jahrzehntelange Tätigkeit im Rahmen der Handwerksorganisation mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Ein bedeutender Kommunalpolitiker hat Ernst-Heinrich Roth einmal die Frage gestellt, ob er dem Herzen nach ein Markneukirchner oder ein Bubenreuther ist, Roth antwortete salomonisch: „Aus tiefstem Herzen bin ich ein Geigenbauer!“

Unter die zahlreichen Gratulanten aus der Musikinstrumentenbranche reihten sich sein Nachfolger Innungs-obermeister Günter Lobe, Christian Benker, Jürgen Klier, Roland Schuster, Manfred Gleissner, für die Gemeinde Bubenreuth Hans-Jürgen Leyh, Pfarrerin Christiane Stahlmann, die Vertreter der Sparkasse und der Raiffeisenbank und zahlreiche Seniorinnen und Senioren des Seniorenclubs.

Text und Foto Heinz Reiß



von rechts der Jubilar Ernst-Heinrich Roth, Innungs-obermeister Günter Lobe, sein Sohn Wilhelm Roth, der Griffbrettbauer Jürgen Klier und der Stegbauer Roland Schuster



Für den verhinderten Bürgermeister gratulierte das Gemeinderatsmitglied und Seniorenbeauftragter Hans-Jürgen Leyh.

Könige bringen Segen

Bubenreuths Bürgermeister empfing die Sternsinger im Rathaus

Mit dem Aussendungsgottesdienst in Maria Heimsuchung hat die Sternsinger-Aktion in Bubenreuth traditionell begonnen. Pfarrer Michael Schüpferling wies daraufhin, dass die Sternsinger seit ihrem Start 1958 sich zur weltweit größten Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder entwickelt haben. Rund eine Milliarde Euro wurden seither gesammelt, im vergangenen Jahr waren es 47 Millionen, welche die über 500.000 Kinder und rund 80.000 erwachsenen Helfer zusammen bekamen. „Mit den Mitteln“, so Schüpferling, „fördert die Aktion Dreikönigssingen weltweit Projekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Ernährung, soziale Integration und Rehabilitation.“

Die Bubenreuther Sternsinger haben für ihre Mission nicht viel Zeit. Den ganzen Dreikönigstag zogen sie durch die Gemeinde und sammelten für Not leidende und ausgebeutete Kinder in Indien, nicht ohne zuvor die Spender(häuser) gesegnet zu haben. Da ist es ratsam, das königliche Personal etwas aufzustocken. Insgesamt 15 Gruppen mit 60 Sternsängern waren nach dem Aussendungsgottesdienst im gesamten Ort unterwegs. Auch in diesem Jahr erreichten die Bubenreuther Sternsinger mit 10.350 Euro einen fünfstelligen Betrag.

Bubenreuths Bürgermeister Norbert Stumpf empfing die gekrönten Häupter – die Sternsinger Kaspar, Melchi-

or und Balthasar – bereits am Eingang zum Rathaus. Nachdem sie ihren Segenspruch „20+C+M+B+18“ („Christus mansionem benedicat“ – „Christus segne das Haus“) an die Eingangstüre zum Rathaus geschrieben hatten, ließ es der Bürgermeister in der Sammelbüchse nicht klimpern sondern kräftig rauschen. Stumpf wünschte den Sternsängern Elisa Eger, Jonas Kowalski, Johanna und Nora Eger, dass ihre Aktion wieder erfolgreich verläuft und sie dazu beitragen mögen, anderen Kindern in der Dritten Welt zu helfen.

Die 18-jährige Nora Eger hat schon als 5-jährige mit der Oma die Könige begleitet, ab der dritten Klasse hat sie das Königsgewand selbst getragen und ist somit zum 11. Mal dabei. „Ich bin zum 4. Mal dabei“, so die 11-jährige Johanna Eger „und es macht jedes Jahr viel Spaß.“ Siebenmal zieht Elisa Eger schon durch den Ort und „ich finde es schön, wenn man hilfsbedürftigen Kindern helfen kann.“ Der größte im Bunde ist Jonas Kowalski, er trägt zum dritten Mal den Stern. Gleich im Anschluss an den Empfang im Rathaus machten sich die heiligen Männer(Mädchen) weiter



vorne von links: Elisa Eger, Jonas Kowalski mit Stern, Johanna Eger
hinten: Bürgermeister Norbert Stumpf, Nora Eger

auf ihren Weg durch die Gemeinde.

Lange Jahre hat Irmgard Leibl in Bubenreuth die Sternsinger Aktion organisiert und durchgeführt. Als Leibl aufhörte, beschloss 2014 die Kolpingsvorstandschafft um Agnes Eger, diese Aufgabe zu übernehmen. Unterstützt wird sie von den Vorstandsmitgliedern Tassilo Schäfer, Gitti Hößl, Julia Eger, Noah Schäfer, Fabian Eichler und Walter Parzefall. „Verges' mir bitte mein tüchtiges Küchenteam nicht“, so Eger, „denn in diesem Jahr haben gekocht Michael Rascher, Peter Marcus, Ilse Kelle.“ Unterstützt wurden sie von Tanja Walter und Birgit Schäfer.

Text und Fotos Heinz Reiß



ÄLTER WERDEN IN BUBENREUTH

Informationen für Seniorinnen und Senioren

Bänke an der Bikelswiese

Als Seniorenbeauftragte möchten wir uns auf diesem Weg für den Zuspruch und das Lob für die neuen Bänke an der Bikelswiese bedanken. Sie wurden nicht nur als Zwischenstation bei einem Spaziergang, auf dem Weg zur Kirche oder zum Friedhof, sondern auch als Ort des Verweilens, um der untergehenden Sonne oder auch den schlittenfahrenden Kindern zuzuschauen, überaus positiv angenommen und begrüßt. Es wäre natürlich super, wenn der Winter nach der „Pause zu Weihnachten und zum

Jahreswechsel“ noch einmal „Schlittenfreuden“ ermöglicht und dabei auch die Bänke zum Ausruhen verwendet werden können.

Bedanken möchten wir uns ganz ausdrücklich dafür, dass - von wenigen Ausnahmen abgesehen - der Platz um die Bänke herum bisher meist sauber hinterlassen wurde. Nach dem Silvesterfeuerwerk war zwar der Papierkorb rappellvoll, aber das Umfeld der Bänke ziemlich „stubenrein“. Dank und Lob!

Es wäre großartig, wenn wir diesen wunderschönen Ort

(und nicht nur diesen) immer „abfallfrei“ bewahren könnten. Und wenn doch einmal Müll entsteht, dann lässt er sich im Abfalleimer gut deponieren. Der beste Müll ist allerdings der, der gar nicht anfällt, weder beim Einkaufen, noch daheim, bei den Bänken an der Bikelswiese oder anderswo im Dorf. Durch Müllvermeidung und das Vermeiden des gedankenlosen Wegwerfens von Abfall können wir alle dazu beitragen, dass Bubenreuths Grün, seine Plätze und Straßen noch „sauberer“ werden.

Veranstaltung im Februar 2018

**Am Mittwoch, 21. Februar 2018, um 14:30 Uhr
im kath. Pfarrzentrum**

Gemütlicher Nachmittag mit Bingo-Spiel

Lernen Sie uns kennen, wir sind eine Gruppe lebenslustiger Menschen im besten Alter.

Übrigens erheben wir keinen Mitgliedsbeitrag. Wir freuen uns immer auf ein paar nette Stunden mit Ihnen.

E. H. Roth, Tel. 22510, Frau Heidi Wörl, Tel. 23712
Frau Ingrid Spinnler, Tel. 24910, und Helferinnen



ÄLTER WERDEN IN BUBENREUTH

Informationen für Seniorinnen und Senioren

Krankenhaus – was nun?

Checkliste für die Aufnahme und Entlassung aus dem Krankenhaus

Seit dem 1. Oktober 2017 haben sich die Krankenhäuser und die Ärzte verpflichtet, auf die Bedürfnisse ihrer Patienten besonders zu achten. (§ 39 (1a) SGB V, www.kbv.de/html/entlassmanagement.php). Die Krankenhäuser haben nun das sogenannte „Entlassmanagement“ überall eingerichtet.

Tun sie es noch nicht, fragen Sie nach und fordern Sie das Krankenhaus gegebenenfalls dazu auf!

Schon bei der Aufnahme werden die Patientinnen und Patienten gefragt, ob sie bei der Entlassung evtl. Hilfe benötigen. Dazu wird ein einfacher Fragebogen ausgefüllt.

Bei der Entlassung bekommen Patienten zusätzlich zum Arztbrief einen sogenannten ‚Entlassplan‘, in dem geregelt ist, wie die Behandlung und Versorgung weitergeht. Arztbrief und Entlassplan sollen auch die nach- behandelnden Ärzte und Pflegedienste bekommen. Patientinnen und Patienten müssen dieser Weitergabe der Information zustimmen. Da auch die Kranken- und Pflegekassen Ihre Weiterbehandlung unterstützen müssen, sollen Sie bereits im Krankenhaus über den ‚Entlassplan‘ informiert werden, damit Sie der Anschlussheilbehandlung oder dem Pflegebedarf schon im Krankenhaus zustimmen können. Dies übernehmen die Krankenhäuser. So soll eine lückenlose Versorgung nach dem Krankenhausaufenthalt sichergestellt werden. **Fragen Sie gegebenenfalls nach!**

Vorbereitung auf einen Krankenhausaufenthalt

Schon bei der Aufnahme ins Krankenhaus ist es für das Pflegepersonal hilfreich, Informationen über Sie beziehungsweise Ihren Angehörigen zu bekommen. Für eine plötzliche Krankenseinweisung können Sie oder Ihr Angehöriger schon eine Liste vorbereiten, die Ihnen als Gedankenstütze beim Packen der Tasche dient.

Wichtig sind in jedem Fall:

- Die Versichertenkarte der Krankenkasse, Personalausweis, die Einweisung
- Bekleidung, Wäsche, Schuhe und Hausschuhe, Toilettenartikel, persönliche Dinge

Falls vorhanden, hilfreich sind:

- Medikamentenplan und Medikamente
- Impfausweis, Allergiepass, Marcumar Ausweis
- Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung
- Name und Anschrift des Hausarztes
- Notfallkarte

Bitte teilen Sie dem Krankenhauspersonal auf jeden Fall mit, ob Ihre Angehörige/Ihr Angehöriger sehr vergesslich ist und Orientierungsschwierigkeiten hat.

ÄLTER WERDEN IN BUBENREUTH

Informationen für Seniorinnen und Senioren

Weitere wichtige Informationen für das Pflegepersonal im Krankenhaus:

- **Wer ist Ansprechpartner/in?**

Name: _____

Telefonnummer: _____

- **Wer hat die Vorsorgevollmacht oder rechtliche Betreuung?**

Name: _____

Telefonnummer: _____

- **Ist ein Pflegegrad festgestellt? (Wenn ja, welcher?)**

- **Gibt es eine zusätzliche Betreuungsleistung bei Demenz?**

- **Soll eine Pflegebegleitperson mit aufgenommen werden?**

- **Kommt ein Pflegedienst? (Wenn ja, bitte eine/n Ansprechpartner/in benennen.)**

Name: _____

Telefonnummer: _____

- **Erstellen Sie oder ein/e Angehörige/r eine Liste von Hilfsmitteln und/oder benötigten Pflegemitteln. Dies können z.B. sein:**

- > Brille
- > Hörgerät
- > Zahnersatz/Gebiss
- > Gehhilfen/Rollator
- > Rollstuhl
- > Nachtstuhl
- > Pflegebett
- > Einlagen/Vorlagen

ÄLTER WERDEN IN BUBENREUTH

Informationen für Seniorinnen und Senioren

- **Benötigen Sie oder Ihr/e Angehörige/r besondere Hilfen (in der Nacht)?**

Ja

Nein

- **Wenn ja, welche Hilfe?**

Planung der Entlassung

Sie oder Ihr Angehöriger haben/hat einige Zeit im Krankenhaus verbracht und werden/wird bald entlassen. Eine Krankenhausentlassung wirft viele Fragen auf. Vielleicht ist eine neue Lebenssituation entstanden, die beispielsweise Hilfe und Unterstützung im Alltag erfordert?

Diese Fragen sollten schon am Anfang des Aufenthaltes durch das Krankenhaus angesprochen worden sein. In jedem Fall sind diese Fragen **vor** der Entlassung aus dem Krankenhaus zu klären. Sie müssen alle diese Fragen nicht alleine beantworten und regeln. Es ist hilfreich, sich in so einer Situation beraten zu lassen!

Unterstützung bei der Planung der Entlassung bekommen Sie beim Sozialdienst oder beim sogenannten ‚Entlassmanagement‘. Wenden Sie sich später bei Bedarf an den Pflegestützpunkt, die Pflegeberatung oder an die Seniorenberatung in Ihrer Kommune.

Vor dem Entlassungstermin: *Fragen Sie nach einem Entlassplan, in dem alles geregelt sein sollte!*

- Kann die Pflege und Betreuung zu Hause organisiert werden? Kann jemand aus dem persönlichen Umfeld etwas übernehmen? Hilfreich kann auch die Unterstützung durch einen Pflegedienst sein. Nehmen Sie bei Bedarf Kontakt zu diesem Pflegedienst auf.
- Ist die Finanzierung der Pflege geklärt? Es gibt finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten durch die Pflegekasse (Pflegegrad) oder das Sozialamt. Klären Sie mit Ihrer Beratungsstelle, welche Unterstützung möglich ist.
- Bei manchen Erkrankungen ist eine Anschlussheilbehandlung oder Rehabilitationsmaßnahme hilfreich. Fragen Sie beim behandelnden Krankenhausarzt nach. Es könnte sein, dass Sie zunächst eine geriatrische Rehabilitation machen sollten, um wieder zu Kräften zu kommen und erst anschließend die spezielle Rehabilitation für Ihre Erkrankung. Es gibt auch die Möglichkeit der Kurzzeitpflege nach § 39 c SGB V.
- Besprechen Sie im Krankenhaus, ob (Pflege-) Hilfsmittel (z.B. Pflegebett, Inkontinenzmaterial, Rollator) benötigt werden und klären Sie, wer sich um deren Bestellung kümmert. Diese müssen am Entlassungstag zu Hause vorhanden sein. Klären Sie auch, wer Sie bei dem Umgang mit den Hilfsmitteln berät.

ÄLTER WERDEN IN BUBENREUTH

Informationen für Seniorinnen und Senioren

- Das Krankenhaus kann den Bedarf an Medikamenten, Heilmitteln (z.B. Physiotherapie) und Hilfsmitteln für sieben Tage verordnen. Es kann auch eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung ausstellen.
- Wie kommen Sie am Entlassungstag mit Ihrer/Ihrem Angehörigen nach Hause (privat, Taxi, Krankentransport)?

Für den Entlassungstag

Achten Sie darauf, dass Ihnen der **Arztbrief** und der **Entlassplan am Entlassungstag mitgegeben** werden. Darin sind alle wichtigen Informationen für Ihren Hausarzt enthalten, auch die benötigten Medikamente. Der Hausarzt stellt, sobald ihm der Arztbrief vorliegt, ein Rezept für die Medikamente aus, falls dies nicht schon das Krankenhaus erledigt hat. Am Wochenende kann das Krankenhaus die Medikamente bis zum nächsten Werktag mitgeben.

Wenn es notwendig ist, kann das Krankenhaus für die ersten sieben Tage zu Hause häusliche Krankenpflege verordnen.

- Wurden Termine für mögliche Nachuntersuchungen vereinbart?
- Wurden die nötigen (Pflege-)Hilfsmittel nach Hause geliefert?

Direkt nach der Entlassung

Die Hausärztin/der Hausarzt muss prüfen, ob Folgendes benötigt wird:

- *Rezept für Medikamente, *Rezept für Heilmittel (z.B. Krankengymnastik), *Verordnung für häusliche *Krankenpflege, *Verordnung für (Pflege-)Hilfsmittel (z.B. Pflegebett), *Verordnung über Behandlungspflege (z.B. Verbandswechsel)

***Hinweis:** Diese Checkliste wurde in Zusammenarbeit mit der damaligen Landesstelle Pflegende Angehörige und der Landesseniorenvertretung NRW e.V., die diesen Bericht verfasst hat, entwickelt und nun an die neue Rechtslage angepasst.*

Info:

Diese Liste für einen Krankenhausaufenthalt legen wir künftig der „Notfallmappe“ bei und haben sie auch zur nachträglichen Beilage oder als Einzelexemplar im Rathaus Bubenreuth, Zimmer 8, bei Frau Quaadt vorrätig.

Altersgerechtes Wohnen - Raum für Raum barrierefrei

Im Alter fällt der Alltag schwerer: Bestimmte Griffe gehen nicht mehr so leicht von der Hand, ein paar Treppenstufen werden plötzlich zum Hindernis. Der altersgerechte Umbau der Wohnung kann das Leben erleichtern und ermöglicht einen möglichst langen Verbleib in der gewohnten Umgebung. Unter diesem Link finden Sie Tipps für altersgerechtes Wohnen:

<https://ratgeber.immowelt.de/a/altersgerechtes-wohnen-raum-fuer-raum-barrierefrei.html>

ÄLTER WERDEN IN BUBENREUTH

Informationen für Seniorinnen und Senioren

Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
Do, 01.02.	09:30 Uhr	DAV	▶ Senioren-Wanderung	Treffpunkt Mehrzweckhalle
	10:00 Uhr	Seniorenbeauftragte	▶ Seniorensprechstunde	Rathaus
Mo, 05.02.	18:15 Uhr	Universitätsklinikum Erlangen	Neues aus der Universitätsmedizin Erlangen ▶ „Die schleichende Erblindung – Makuladegeneration, Glaukom, Diabetes“ Vortrag – Eintritt frei	Uni-Klinikum Erlangen, Rudolf-Wöhrl-Hörsaal, Östliche Stadtmauerstr. 11
Do, 08.02.	19:30 Uhr	DAV	▶ Lieder- und Musikabend	Kath. Pfarrzentrum
So, 11.02.	19:00 Uhr	Katholische Erwachsenenbildung	▶ Vortrag „Als Experte in Namibia“	Kath. Pfarrzentrum
Do, 15.02.	10:00 Uhr	Seniorenbeauftragte	▶ Seniorensprechstunde	Rathaus
Mo, 19.02.	19:30 Uhr	Katholische Erwachsenenbildung	▶ „Werdet Vorübergehende“: Das Thomasevangelium	Kath. Pfarrzentrum
Mi, 21.02.	14:30 Uhr	Seniorenclub	▶ Gemütlicher Nachmittag	Kath. Pfarrzentrum
Sa, 24.02.	09:00 Uhr	DAV	▶ Tageswanderung	Treffpunkt Mehrzweckhalle
Di, 27.02.	19:30 Uhr	Gemeinderat	▶ Gemeinderatssitzung	Schulungsraum der Feuerwehr

Bubenreuth in der Presse

Hier spielt das Holz die erste Geige

Drei Meister des Saiteninstrumentenbaues blicken auf insgesamt 75 Jahre Berufserfahrung zurück

Ist es Kunst? Handwerk? Oder Kunsthandwerk? Egal, wo man es einordnet - was die drei Bubenreuther Instrumentenbauer machen, hat wenig mit öder Routine zu tun. Der Geigenbaumeister und Innungsobermeister Günter Lobe, der Bogenmachermeister Sebastian Dirr und der Stegbauer Roland Schuster blicken zusammen auf 75 Jahre Berufserfahrung zurück. Alle drei arbeiten in einem Haus und jedes Instrument, jeder Bogen oder Steg der die Werkstatt verlässt, ist ein unverwechselbares Einzelstück, genau abgestimmt auf den Musiker, für den es bestimmt ist.

„Es fasziniert immer wieder“, so der Innungsobermeister der Streich- und Zupfinstrumentenmacherinnung Günter Lobe, „dass wir drei einen Beruf ausüben, bei dem man mit einem schlichten Stück Holz anfangen und am Ende ein edles Musikinstrument in der Hand halten kann. Das ist jedes Mal eine neue Herausforderung, aus dem ungeformten Holzstück etwas Neues, Klingendes zu machen.“ Ein Glücksfall war es für die drei Instrumentenbauer, dass sie alle drei unter einem Dach arbeiten. In der Binsenstraße 5 haben die drei Meister ihres Faches ihr Domizil gefunden. Bereits

vor dem schlichten Eingang weist eine große Geige auf das hin, was im Haus produziert wird. Schon beim Betreten der Werkstatt spürt man die Atmosphäre des typischen Geigenbaues. Man könnte die Räumlichkeiten auch Klangwerkstatt bezeichnen und zu den mit Hobelspänen übersäten Werkstatträumen gehört auch ein Vorspielraum. Der Kontakt zum Kunden, darin sind sich die drei Jubilare einig, macht Freude. „Manchmal“, so Lobe, „dauert es Tage, bis wir zusammen mit dem Musiker den letzten klanglichen Feinschliff genauso hin bekommen, wie er es haben will, denn so unterschiedlich die Menschen

sind, so unterschiedlich sind auch die Klangbilder der Instrumente.“

Günter Lobe wurde 1961 in der Bischofsstadt Bamberg geboren und lernte sein Handwerk von 1977 bis 1980 in der Bubenreuther Meisterwerkstätte Ernst-Heinrich Roth. Bereits sein Gesellenstück wurde als innungsbeste Arbeit gewertet. Beim Leistungswettbewerb der Handwerksjugend wurde er mit einer Violine Landes- und Kammerieger. 1987 legte er bei der Handwerkskammer Nürnberg seine Meisterprüfung mit Auszeichnung ab und eröffnete im Juni 1987 seine eigene Geigenbauwerkstatt. Bereits 1989 erhielt Lobe beim internationalen Mittenwalder Geigenbauwettbewerb mit einer Violine die Silbermedaille. 1991 wagte er sich erstmals nach Cremona/Italien und erhielt für seine Viola den 2. Platz. Beim internationalen Jakobus Steiner Wettbewerb 2001 erhielt Lobe den Sonderpreis für sein eingereichtes Cello und bei der 11. Triennale Antonio Stradivari 2006 Cremona/Italien für die zweitbeste Violine. 2008 wurde Lobe zum Innungsoberrmeister der Streich- und Zupfinstrumentenmacherinnung Erlangen gewählt.

Roland Schuster, 1962 in Erlangen geboren, war von 1979 bis 1981 in der Geigenbauwerkstatt von Ernst-Heinrich Roth tätig, anschließend verbrachte Roland Schuster 15 Jahre bei der Bubenreuther Bestandteilefirma Josef Teller. 1997 machte sich Roland Schuster als Stegmacher selbstständig. Schuster hat sich auf dieses wichtige Einzelteil des Geigen-, Bratschen-, Cello-

und Bassbaues spezialisiert.

Sebastian Dirr (Jahrgang 1964), ebenfalls in Erlangen geboren, studierte nach dem Abitur Musikwissenschaften in Erlangen, beschloss aber bald, einen handwerklichen Beruf zu ergreifen. Nach der Ausbildung zum Bogenbauer bei der damaligen Bubenreuther Streichbogenfirma Roderich Paesold, wo er auch 1993 seine Meisterprüfung absolvierte, sammelte er noch weitere Erfahrungen bei der Firma Grünke. Bereits 1997 eröffnete er seine eigene Werkstatt. Im selben Jahr errang er beim 3. Internationalen Mittenwalder Geigenbauwettbewerb mit seinem Cellobogen eine Silbermedaille sowie eine besondere Auszeichnung des Französischen Geigenbauverbandes für einen Geigenbogen. Es folgte 1999 eine „mention speciale“ beim 2. Internationalen Wettbewerb in Paris. 2005 erhielt Dirr wieder eine Silbermedaille für seinen Geigenbogen sowie Bronze für seinen Cellobogen im internationalen Wettbewerb in Mittenwald.

Zu den Kunden der drei Bubenreuther Meister zählen viele bekannte Geigenvirtuosen, Violinisten und in vielen renommierten philharmonischen Orchestern dieser Welt sind Saiteninstrumente aus der „Jubiläums-Dreifach-Werkstatt“ zu finden. Zu den honoren Kunden zählen z.B. der oberste Herrscher des Omans, „Seine Majestät Sultan Qaboos Bin Said“. Der Scheich schickte im eigenen Jet seine besten Musiker zur weltgröß-



Die Jubiläums-Instrumentenbauer in ihrer gemeinsamen Werkstatt.
v.l. der Bogenbauer Sebastian Dirr, Innungsoberrmeister und Geigenbaumeister Günter Lobe, der Stegbauer Roland Schuster

ten Musikmesse nach Frankfurt, mit der Aufgabe, sich ein Meisterinstrument auszusuchen. Zurück kamen sie mit einem Instrument aus der Bubenreuther Werkstatt. Auch Marie Herzogin von Württemberg, welche in Medien und Adelskreisen ohne rechtliche Relevanz sehr häufig als „Ihre königliche Hoheit“ (I.K.H.) angesprochen wird, steht in der Kundenkartei.

In all den Jahren, so die drei Saiteninstrumentenbauer, hat sich bestätigt, dass die Werkstatt genügend Raum bietet, um sich nicht gegenseitig in die Quere zu kommen. Ein großer Vorteil sind die gegenseitigen Synergieeffekte, welche den Produkten, also ihren Instrumenten, zu Gute kommen. Besucher sind herzlich willkommen. Auf die 75 Jahre Berufserfahrung haben sie das Glas erhoben und stellten fest: „Wir haben alle drei den schönsten Beruf der Welt und wir wollen auch in Zukunft hervorragende, schöne und gut klingende Saiteninstrumente bauen.“

Text und Foto Heinz Reiß

Instrumentenbauwerkstatt Binsenstraße 5, 91088 Bubenreuth

Günter Lobe Tel. +49 (0)9131-23121 Fax +49 (0)9131-23151 www.geigenbau-lobe.de info@lobe-instruments.de	Roland Schuster Tel. +49 (0)9131-208827 Fax +49 (0)9131-9741583 www.schuster-stege.de info@schuster-stege.de	Sebastian Dirr Tel. +49 (0)9131-9749856 Tel. +49 (0)9131-480621 www.dirrbogen.de dirrbogen@web.de
---	--	---

Crowdfunding führte zum Erfolg

Geplante Spendensumme von 8.000 Euro um 35 % übertroffen – VR Bank EHH legt 1680 Euro obendrauf

Dem Verein Bubenreuth e.V. bot sich im vergangenen Jahr die einmalige Gelegenheit, eine bedeutende Sammlung von Bubenreuther und Schönbacher Instrumenten zu erwerben. Ein Schönbacher, der in Tennenlohe ab 1946 eine Saitenspinnerei aufbaute, sammelte Instrumente seiner in und um Bubenreuth ansässig gewordenen Landsleute. Es handelt sich vornehmlich um Schönbacher Streichinstrumente bzw. von Schönbacher Geigenbauern nach der Vertreibung gefertigter Instrumen-

te. Sie wurden zwischen 1946 und 1970 von Johann Gleißner, Franz Uhlschmidt, Wenzel Andreas Placht, Andreas Heinrich, Adolf Fritsch, Wenzel Placht, Ignaz Markert, Willi Goth, Anton Wilfer, Franz Neudörfer, Franz Zucker, Andreas Hoyer, Richard Hoyer, Theodor Hammerl, Anton Klier, Karl Deimer, Bruno Franz Paulus, Karl Schuster, Josef Himmer, Franz Josef Klier und Andreas Horner gebaut. Diese Sammlung wurde dem Museumsverein für 25.000 Euro zum Kauf angeboten, welcher das Projekt

aus eigenen Mitteln nicht stemmen konnte. Hier kam den Museumsvorständen die VR Bank EHH mit einem Crowdfunding-Projekt zu Hilfe.

„Was einer alleine nicht schafft, das vermögen viele“, so lautet das Motto des Crowdfunding-Portal der VR-Bank EHH eG. Was verbirgt sich nun hinter dem Begriff Crowdfunding? Als erstes mussten sich die Museumsverantwortlichen mit ihrem Projekt registrieren. Im nächsten Schritt entwarfen sie Texte und fertigten Bilder an,

um Nutzer und Teilnehmer von ihrem Projekt zu begeistern. Als benötigte Spendensumme wurden 8.000 Euro festgelegt, welche im Zeitraum vom 15. September bis 15. Dezember 2017 geplant sind, einzusammeln. Jedes Crowdfunding-Projekt durchläuft dann zwei Phasen. Zunächst kommt es darauf an, möglichst viele Fans zu gewinnen, die dem Projekt ihre Zustimmung geben. Mit insgesamt 128 Befürwortern konnte der Museumsverein den zweiten Schritt - die Finanzierungsphase, in der Geld für das Projekt gesammelt wird - beginnen. Spenden konnte jeder so viel er wollte. In dieser spannenden

Zeit hat die Vorstandschaft rühlig die Werbetrommel in ihren Netzwerken in Bewegung gesetzt. 182 Unterstützer haben in dem vorgegebenen Zeitraum für die Geigensammlung 10.760 Euro gespendet. Das gesetzte Ziel von 8.000 Euro wurde somit um 35 % übertroffen. Nach dem erreichten Ziel unterstützte auch die VR-Bank das Projekt. Für jeden zahlenden Unterstützer spendete sie ab einem Betrag von 10 Euro weitere 10 Euro. Somit legte die VR-Bank 1.680 Euro oben drauf.

Für die Spender hat der Museumsverein je nach Größe der Spende auch ein „Dankeschön“. Es beginnt bei einem Postkartenset mit historischen Motiven aus Schönbach und Bubenreuth und reicht bis hin zum freien Museumseintritt im Jahr 2018 und einer zusätzlichen Führung für 2 Personen durch die Ausstellung „Musik und Integration“ im Untergeschoss des Bubenreuther Rathauses. Über Patenschaften zu einem der insgesamt 20 Instrumente in Höhe von jeweils 500 Euro soll nun der letz-

te Teil des Kaufpreises erzielt werden. Sechs Paten konnte der Verein schon gewinnen. Beim Neujahrskonzert des Museumsvereins wurden der Firma infoteam Software AG, vertreten durch den Geschäftsführer Christian Zahn, der Sparkasse Erlangen, vertreten durch den Bubenreuther Geschäftsstellenleiter Ulrich Feuerstein, der Fa. Josef Teller OHG, vertreten durch Manfred Teller, Marie Luise Heinlein, Norbert Gärtner und Fritz Gembala die Patenschaftsurkunden überreicht.

Zum erfolgreichen Abschluss des Crowdfunding-Projekts überreichten in der Bubenreuther Ausstellung von der VR-Bank EHH das Vorstandsmitglied Hans Peter Lechner, der Crowdfunding Projektleiter Bernd Umbach und Bubenreuths Geschäftsstellenleiter Reinhard Voit an die „Bubenreuths“ Vorstandsmitglieder Susanne Lang und Fritz Gembala die Gesamtspendensumme in Höhe von 10.760,40 Euro.

Bubenreuths Bürgermeister Norbert Stumpf gratulierte dem Verein zu diesem Erfolg und Susanne Lang dankte allen Spendern, dass durch ihre Unterstützung diese einmalige Sammlung geschlossen in Bubenreuth bleiben kann.

Text und Foto Heinz Reiß



v.l. Bürgermeister Norbert Stumpf, VR Vorstand Hans Peter Lechner, Fritz Gembala, Susanne Lang, VR Geschäftsstellenleiter Reinhard Voit, Crowdfunding-Projektleiter Bernd Umbach

KONTAKT

Die Nachbarschaftshilfe der Gemeinde Bubenreuth

Die Ehrenamtlichen der Nachbarschaftshilfe unterstützen Sie, wenn Ihnen Angehörige oder Freunde nicht zur Seite stehen können.

Ihre Ansprechpartner:

Gerda Hübenthal, Christiane Krautwurst, Manfred Winkelmann, Michaela Karl, Anna Klara Kirschner-Kressert

Telefon

(09131) 88 39-90
nachbarschaftshilfe-kontakt
@bubenreuth.de

Veranstaltungen der Parteien

CSU 
Ortsverband Bubenreuth

Bürgergespräch

**Kommen Sie mit Stefan Müller, MdB
und Walter Nussel, MdL ins Gespräch**

5. Februar 2018, 16:30 Uhr
Bäckerei & Konditorei Pickelmann
Bruckwiesen 10, Bubenreuth

Vereine und Organisationen aktuell



Deutscher Alpenverein
Sektion Eger und Egerland

Veranstaltungen im Februar 2018

Termin	Ort	Thema
Do. 01.02.2018	Treffpunkt 9.30 Uhr Parkplatz Mehrzweck-/Turnhalle Bubenreuth	Senioren-Wanderung um Poppendorf mit anschließender Faschings-Veranstaltung
Do. 08.02.2018	Treffpunkt 19.30 Uhr Kolpingsaal Kath. Kirche Bubenreuth	Lieder- und Musikabend mit der Bubenreuther Saitenmusik
Sa. 24.02.2018	Treffpunkt 9.00 Uhr Parkplatz Mehrzweck-/Turnhalle Bubenreuth	Tageswanderung rund um Eschenau

Die Geschäftsstelle der Sektion befindet sich im Bauhof Bubenreuth („Am Bauhof 1 b“) und ist jeweils am Donnerstag von 17.30 bis 19.00 Uhr geöffnet.

Wiederkehrende Termine der Bubenreuther Verei- ne, Gruppen und kirchli- chen Einrichtungen

Frauenkreis St. Lukas

jeden 1. Dienstag, 14:30 Uhr,
Evang. Gemeindezentrum

Seniorenclub

jeden 3. Mittwoch, 14:30 Uhr,
Kath. Pfarrzentrum/Pfarrsaal

Kleintierzuchtverein

Möhrendorf-Bubenreuth

jeden 1. Freitag Monatsversamm-
lung im Vereinsheim:

April bis Oktober: 20 Uhr

November bis März: 19 Uhr

Egerländer Stammtisch

jeden 2. Donnerstag, 18 Uhr,
„Kontrabass“ (Gaal)

Heimatmuseum im Madamehaus

geöffnet jeden 1. Sonntag von
14 – 15 Uhr und auf Anfrage (Frau
Paulus, Tel.: 24136)

Wöchentliche Probertermine der musikalischen Gruppen:

Ev. Kirchenchor:

Donnerstag, 19:30 Uhr,
Evang. Gemeindezentrum

Ev. Kinderchor:

Freitag (außer Schulferien)
15:00 – 15:45 Uhr

Ev. Jugendchor:

Freitag (außer Schulferien)
15:45 – 16:30 Uhr

Ev. Posaunenchor:

Montag, 18:30 Uhr

Sinfonisches Orchester:

Montag, 20 Uhr, Grundschule (Aula)

Egerländer Geigenbauerkapelle:

Dienstag, 20 Uhr, Grundschule
(Probenraum)

Bigband Oldies:

Mittwoch, 19:30 Uhr,
Grundschule (Probenraum)

Egerländer Heimatchor:

Donnerstag, 20 Uhr,
Kath. Pfarrzentrum

Kath. Musikgruppe „Los Cravallos“:

Donnerstag, 17:45 Uhr, Josefskirche

Katholische Pfarrgemeinde - Maria Heimsuchung - Birkenallee 60 - 91088 Bubenreuth

Die Kolpingsfamilie Bubenreuth

veranstaltet ihren

31. SECONDHANDBASAR

für Kinderbekleidung, Spielsachen und
alles, was Kinder glücklich macht!!!

**Verkauf am Sa., 24.02.2018
von 09.00 – 11.00 Uhr**

im kath. Pfarrzentrum in der Birkenallee
**NEU: Einlass für Schwangere mit Mutterpass ab
8.30 Uhr**

Nummernvergabe für Verkäufer nur
telefonisch

am Di., 30. 01. 2018 von 9.00–10.30 Uhr!

Achtung: Begrenzte Nummernvergabe!



www.kath-pfarrei-
bubenreuth.de

Im Namen der
Kolpingsfamilie:
Tanja Walther

Tel.: 09131 / 9181456





Montag, 5. Februar 2018, 19:30 Uhr
Themenreihe ‚Stress und Entspannung‘:

Dem Stress keine Chance!

Referentin: Simone Dorn-Ettl

Ort: Kath. Pfarrzentrum Bubenreuth, Kolpingraum

Was ist Stress - wie kann ich ihm vorbeugen? „Stress“ ist genau wie der Begriff „Burnout“ in aller Munde. Was verbirgt sich hinter diesen beiden Begriffen und wie entsteht Stress überhaupt? Was kann jeder und jede dazu beitragen, dass er bzw. sie sich im Alltag nicht ausgebrannt und überfordert, sondern kraftvoll und ausgeglichen fühlt? Diesen Fragestellungen geht dieser Vortrag nach. Anhand einfach umzusetzender Impulse und Übungen lernen Sie, bewusster mit persönlichen Stressmustern umzugehen und die positiven Anregungen in Ihrem Alltag zu erproben.

Sonntag, 11. Februar 2018, 19:00 Uhr
Als Experte in Namibia

Referent: Roland Grebner

Ort: Kath. Pfarrzentrum Bubenreuth, Pfarrsaal

Roland Grebner lebte und arbeitete von 1997 bis 2003 als Lehrer in Windhoek, der Hauptstadt Namibias. 2014 sammelte er während einer außergewöhnlichen Fahrradtour durch das südliche Afrika Gelder für Hilfspro-

jekte. Im Sommer 2017 unterstützte er als entsandter Experte Kindergartenprojekte in Armensiedlungen und Townships in Namibia, einem Land mit extremen Gegensätzen zwischen Arm und Reich.

Montag, 19. Februar 2018, 19:30 Uhr
Themenreihe ‚Was nicht in der Bibel steht: Apokryphe Evangelien‘
„Werdet Vorübergehende“: Das Thomasevangelium

Referent: Claudio Ettl

Ort: Kath. Pfarrzentrum Bubenreuth, Kolpingraum

Als Sammlung von 114 Jesusworten gehörte das Thomasevangelium zu den wichtigen Schriften des frühen Christentums. Zahlreiche seiner Sprüche bieten Anklänge und Parallelen zu bekannten Jesusworten aus dem Neuen Testament, andere finden sich nur hier. Bis heute werden Alter und Herkunft dieser Spruchsammlung ebenso kontrovers diskutiert wie die Frage nach dem Verhältnis des Thomasevangeliums zu den Evangelien des Neuen Testaments und zur Gnosis und anderen christlichen Strömungen. Und bis heute findet das Thomasevangelium Wiederhall in Literatur, Film und Esoterik und belegt so die Faszination, die es heute besitzt.

Für aktuelle Programminformationen beachten Sie bitte die KEB Veranstaltungshinweise unter www.kath-pfarrei-bubenreuth.de.

Jahreshauptversammlung Kleintierzuchtverein Möhrendorf-Bubenreuth

Wir laden alle Mitglieder zu unserer **Jahreshauptversammlung am Freitag, den 2. Februar, um 19.00 Uhr** in das Vereinsheim, Dechsendorferstr. 1, 91096 Möhrendorf, ein.
 Die Vorstandschaft

Wir bedanken uns ganz herzlich für den guten Besuch unserer 34. Unteren Regnitzschau und des 60-jährigen Vereinsbestehens. Besonderer Dank gilt 1. Bürgermeister Norbert Stumpf für die Übernahme der Schirmherrschaft. Vielen Dank an allen, die durch ihre Sach- und Geldspenden unsere Ausstellung großzügig unterstützten. Danke an alle aktiven Züchterinnen und Züchtern und bei den fleißigen Helferinnen und Helfern, die zu einem guten Gelingen dieser Ausstellung beigetragen haben.

Die Vorstandschaft



Ausstellung

im Madamehaus am Betzenweg 2

Der Heimatverein Bubenreuth öffnet seine Ausstellung im Madamehaus jeden ersten Sonntag im Monat von 14 bis 15 Uhr.

Gruppen und Schulen können die Ausstellung gegen Voranmeldung bei Annemarie Paulus, Hauptstr. 3, 91088 Bubenreuth, Tel. 09131-24136 oder per Mail Vorstand@heimatvereinbubenreuth.de auch außerhalb dieser Zeit besichtigen.

BUBENREUTHEUM

VEREIN



Ausstellung Musik und Integration

Mit der Ansiedlung der Schönbacher Geigenbauer begann nach 1949 der Aufstieg Bubenreuths zu einer Metropole des Musikinstrumentenbaus. Zur Erfolgsgeschichte gehören Geigen aus Bubenreuth für Yehudi Menuhin, Bubenreuther Gitarren und Bässe für Elvis, die Stones und die Beatles.

Auf einer Zeitreise durch die Musikstile – von der Klassik über den Jazz

bis hin zu Rock & Pop – erfahren Sie mehr über die Musikinstrumente der Stars und über den Musikinstrumentenbau.

Die Ansiedlung der Schönbacher Geigenbauer erzählt die Geschichte einer gelungenen Integration, die bis ins Heute auszustrahlen vermag und daher in der Ausstellung ebenfalls gewürdigt wird.

**Bubenreuther Rathaus
 Birkenallee 51**

jeden Sonntag in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet

Gruppen und Schulen können die Ausstellung auch außerhalb der Öffnungszeiten auf Voranmeldung besuchen: info@bubenreutheum.de
 Weitere Informationen unter www.bubenreutheum.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische LukasGemeinde Bubenreuth



Jeden Sonntag feiern wir **Gottesdienst um 10.00 Uhr** und während der Schulzeit parallel **Kindergottesdienst** für Kinder allen Alters. Nach dem Gottesdienst herzliche Einladung zum Kirchenkaffee!

Kranke und gehbehinderte Gemeindeglieder besuchen wir gerne zu Hause, auch zur Feier eines **Hausabendmahls**. Bitte rufen Sie im Gemeindebüro an.

Gottesdienste in der LukasKirche

Jeden Donnerstag, 19.00 – 19.25 Uhr

Gebetstreffen in der LukasKirche (W. Wischard) Zeit für einen Bibeltext, Fürbitte und Dank

So. 4. Februar, 10.00 Uhr **Sexagesimae**

Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr.in Stahlmann), Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

Mo. 5. Februar, 19.00 Uhr

Ökumen. Abendgebet zum Monatsanfang in der Kapelle im Franziskusheim

Mi. 7. Februar, 10.30 Uhr

Evang. Gottesdienst in der Kapelle im Franziskusheim (Pfr.in C. Stahlmann)

So. 11. Februar, 10.00 Uhr **Estomihi**

Gottesdienst (Lektor D. Großmann), anschl. Kirchenkaffee

So. 18. Februar, 10.00 Uhr **Invokavit**

Gottesdienst (Vikar M. Schott), anschl. Kirchenkaffee

So. 25. Februar, 10.00 Uhr **Reminisere**

Gottesdienst, (Pfr.in C. Stahlmann), Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

Vorschau:

Herzliche Einladung an **alle** zum **Ökumenischen Weltgebetstag in der LukasKirche am Freitag, den 2.3.2018 um 19.15 Uhr**

„Surinam – Gottes Schöpfung ist sehr gut!“

Der Weltgebetstag gibt Einblicke in das Leben des Landes.

Anschließend ist Zeit für einen Imbiss, Begegnungen und Gespräche im Gemeindesaal.

Angebote für Erwachsene

Frauenkreis:

Di. 6. Februar, 14.30 Uhr

„Surinam – das Land des Weltgebetstags 2018“

Eva-Maria Meinel stellt es in Bildern und Geschichten vor.

Umweltteam: Verantwortlich: G. Dirsch (Tel. 202234)

Besuchsdienst: Nächstes Treffen im April
Verantwortlich: H. Stumptner (Tel. 24310)

Vorschau:

Kirchen kino „Faust“

Gezeigt wird der Film „Faust“ in der Fassung von 1960 mit Gustaf Gründgens und Will Quadflieg.

Herzliche Einladung.

Der Eintritt ist frei, für Knabberereien und Getränke ist gesorgt. **Di, 6. März um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum der LukasGemeinde**

Kirchenvorstand

Öffentliche Kirchenvorstandssitzung

Mi. 21. Februar, 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Musik in der LukasGemeinde

Posaunenchor:

Probe: Montag 18.30 Uhr; Leitung: Pascal Mühlich

Kirchenchor:

Probe: Donnerstag 19.30 Uhr; Leitung: Sabine Kirchner

Kinder- und Jugendchor:

Probe: Freitag (außer Schulferien)

Leitung: Claudia Elsinger (Tel. 9739076)

15.00 – 15.45 Uhr Kinderchor

15.45 – 16.30 Uhr Jugendchor

Musikalische Früherziehung

Montag (außer Schulferien)

15.00 – 15.30 Uhr für 1. Kindergartenjahr

15.30 – 16.00 Uhr für 2. Kindergartenjahr

16.00 – 16.30 Uhr speziell für Vorschulkinder

Leitung: Claudia Elsinger, Tel. 9739076

Für Kinder und Jugendliche

Eltern-Kind-Gruppe

(Treffen in den Ferien nach Vereinbarung)

Montag, 10.00 – 11.00 Uhr; Kinder zwischen 0 - 3 Jahren

Kontakt: Silvia Kroes (Tel. 0173 5744885)

Jungenjungschar „Adler“ – CVJM

Dienstag, 17.15 – 18.45 Uhr; Kontakt: Gemeindebüro 28258

Mädchenjungschar „Wild-Cats“ – CVJM

Mittwoch, 16.30 – 18.00 Uhr; Kontakt: Gemeindebüro 28258

Konfirmationskurs

Freitag, 9. Februar, 17.00 Uhr; Konfi-Kurs

Jugendgruppe Crazy Life

Nähere Infos bei Matthias Hübenthal und Clara Pröbstle oder im Gemeindebüro

KinderKrippe „LukasKinder“

LukasKinder

Emmi-Pikler-Weg 1; Tel. 4010140; Leitung: Birgit Benseler

...und so erreichen Sie uns:

Pfarrerin Christiane Stahlmann

christiane.stahlmann@elkb.de

Gemeindebüro im Pfarrhaus: Waldstraße 18, Bubenreuth

Tel.: 28258, Fax: 973118, pfarramt.bubenreuth@elkb.de
www.bubenreuth-evangelisch.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr
Pfarramtssekretärin: Gudrun Zenker

Vikar Martin Schott, Tel.: 09195 5073420, martin.schott@elkb.de

Jugendreferentin Clara Pröbstle

Tel.: 28258, jugendarbeitbubenreuth@gmx.de

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!

Pfarrerin Christiane Stahlmann und Vikar Martin Schott

Katholische Pfarrgemeinde Maria Heimsuchung



Fr. 02.02. | Darstellung des Herrn (Lichtmess)

19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Totengedenken insbesondere der Verstorbenen des Monats Januar **in der Pfarrkirche**

5. Sonntag im Jahreskreis

Sa. 03.02.

18.30 Uhr Vorabendmesse in Baiersdorf, St. Josef

So. 04.02.

9.30 Uhr Eucharistiefeier in Möhrendorf, St. Elisabeth

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier im Franziskusheim

11.00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen in der Pfarrkirche

Mo. 05.02.

19.00 Uhr Ökumen. Abendgebet zum Monatsanfang im Franziskusheim

Di. 06.02.

16.00 Uhr Eucharistiefeier im Franziskusheim

Mi. 07.02.

10.30 Uhr Evang. Gottesdienst im Franziskusheim

19.30 Uhr „Tanz als Gebet“ im Pfarrsaal

6. Sonntag im Jahreskreis

Sa. 10.02.

18.30 Uhr Vorabendmesse in Baiersdorf, St. Josef

So. 11.02.

9.30 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

10.30 Uhr Eucharistiefeier im Franziskusheim

11.00 Uhr Eucharistiefeier in Möhrendorf, St. Elisabeth

Di. 13.02. | Faschingsdienstag

Es findet kein Gottesdienst statt!

Mi. 14.02. | Aschermittwoch

19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Auflegung der Asche in der Pfarrkirche

19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Auflegung der Asche in Möhrendorf, St. Elisabeth

1. Fastensonntag

Sa. 17.02.

18.30 Uhr Vorabendmesse mit Fastenpredigt in Baiersdorf, St. Josef

So. 18.02.

9.30 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier im Franziskusheim

11.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Möhrendorf, St. Elisabeth

Di. 20.02.

16.00 Uhr Eucharistiefeier im Franziskusheim

2. Fastensonntag

Sa. 24.02. | TAUFTAG

18.30 Uhr Vorabendmesse in Baiersdorf, St. Josef

So. 25.02.

9.30 Uhr Eucharistiefeier für + Andreas Rascher in der Pfarrkirche

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier im Franziskusheim

11.00 Uhr Eucharistiefeier mit Fastenpredigt in Möhrendorf, St. Elisabeth

Di. 27.02.

16.00 Uhr Eucharistiefeier im Franziskusheim

Bitte beachten:

Von Montag, 26.02., bis Sonntag, 04.03., findet wieder die CARITAS-HAUSSAMMLUNG statt!

Vorschau:

Fr. 02.03.

19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenken insbesondere der Verstorbenen des Monats Februar in der St. Josefskirche

Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen

19.15 Uhr Ökumen. Wort-Gottes-Feier in der evang. St. Lukaskirche

Mit herzlichen Grüßen Ihr Pfarrer Msgr. Dr. Mathew Kiliroor

Unsere Anschrift:

Birkenallee 60, 91088 Bubenreuth, Tel. 24 550, Fax: 20 75 61,
E-Mail: kath-pfarrei.bubenreuth@erzbistum-bamberg.de
Web-Präsenz: www.kath-pfarrei-bubenreuth.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mo – Fr 9.30 Uhr – 11.30 Uhr,
Mi und Do zusätzlich 15.00 – 17.00 Uhr

Gruppen der Pfarrei:

DPSG (Dt. Pfadfinderschaft St. Georg) – Gruppenstunden:

Montag	19.00 – 20.30 Uhr,	Pfadfinder (14-16 Jahre)
Dienstag	18.00 – 19.30 Uhr	Jungpfadfinder (11-14 Jahre)
Freitag	19.30 – 21.30 Uhr	Rover (16-20 Jahre)
Donnerstag	17.00 – 18.30 Uhr	„Wölflinge“ (7-11 Jahre)

Los Cravillos (unsere Kirchenband für Familiengottesdienste und Tauffeiern): Bitte im Pfarrbüro nachfragen.

Schola

Mittwoch, 20.00 – 21.30 Uhr Probe im Jugendraum

Ministranten: Freitag, 17.00 – 18.30 Uhr Ministrantentreff

Hatha-Yoga in der ehem. Krypta. Infos bei Fr. Portenschlager (Tel. 20 73 32)



VER | SICHER | UNGS
KAMMER | BAYERN

Ein Stück Sicherheit.



Ich pack mein Lächeln aus.

Mit schönen und gesunden Zähnen kann man herzlich lachen und kräftig zubeißen. Bewahren Sie sich Ihre optische Visitenkarte durch eine bestmögliche Versorgung.

Die **private Zahnzusatzversicherung** garantiert Ihnen umfangreichen Schutz und ein strahlendes Lächeln beim Zahnarzt. **Lassen Sie sich beraten!**

Wir sind für Sie da, und das schon seit 50 Jahren!



Versicherungsbüro Peter Seuberth

Ober'm Dorf 9 · 91088 Bubenreuth · Telefon (0 91 31) 2 99 98 · Telefax (0 91 31) 2 97 91
E-Mail info@seuberth.vkb.de · www.seuberth.vkb.de

Ofenbau
in Baiersdorf

- Kachelöfen
- Kaminöfen
- Heizkamine
- Warmwassertechnik
- Grundöfen
- Schornsteine

Besuchen Sie uns und erleben Sie **Kachel- und Kaminöfen** in unserer Baiersdorfer Ausstellung

ED Ofenbau
Baiersdorf GmbH
Tel. 09133 607957

Industriestraße 46
91083 Baiersdorf
Fax 09133 607968

Mehr Informationen unter www.ofenbau-baiersdorf.de

Wir verkaufen Ihr Haus
Ihre Wohnung
Ihr Baugrundstück

Seit 22 Jahren machen wir nur das – aber richtig!
www.bissbort-immobilien.de ☎ 0 91 31 / 8 96 80

CS Computer.Service
M Mulfinger

Ihr zuverlässiger, kompetenter und schneller vor Ort Computer Service vom A+ zertifizierten PC Techniker.

Tel: 0160 / 4441127
Email: Computer.Service@gmx.de

Redaktionsschluss für die **März**-Ausgabe
13. Februar 2018



www.protze.de
protze
 SCHREINEREI
 furniture and interior engineering



STAU RAUM VOM SCHREINER. BESSER HABEN SIE STAU RAUM NOCH NIE GENUTZT.

Wir sind ihr kompetenter Partner von der Planung bis zur Montage. Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Beratungsgespräch und lassen Sie sich von intelligenten Lösungen für den Stauraum überraschen.

Schreinerei protze GmbH, Frankestraße 4,
 91088 Bubenreuth, Tel.: 09131 / 26372, info@protze.de

HUBERT GABRIEL Elektrotechnik

Auf der Höh 2, 91096 Möhrendorf, Tel. 09133 / 3664

Elektroinstallation
 SAT-Anlagen

Haushaltsgeräte

Elektroheizungen

Miele-Vertragskundendienst

Dopellsteine
 Einzelsteine
 Urnensteine

Es geht auch günstiger!
 für eine kostenlose
 Beratung rund um das
 Thema Grabstein
 und Pflege, stehen wir Ihnen
 selbstverständlich gerne
 telefonisch zur Verfügung.

CIBIS
 Bernhard

Nürnbergerstr. 152a, 96050 Bamberg
 Tel: 0951/15116, Mobil: 0170 1787853 E-mail: andicibis@web.de

Hier könnte **IHRE** Anzeige stehen!

Bei Interesse beraten wir Sie gerne und schicken Ihnen auch kostenlos die Mediadaten mit Anzeigengrößen und Preisen zu.

Anzeigenvorlagen bitte an
redaktion@hugo-info.de
 Ihr Ansprechpartner: Ralf Gumbmann,
Tel. 09131 - 82 9050

Apotheke. Trotzdem günstig.

Gültig im Februar 2018 - solange der Vorrat reicht - Druckfehler vorbehalten.

Magnesium Verla® N Dragées*
Zur Magnesiumtherapie

Anwendungsgebiete: Zur Behandlung von therapiebedürftigen Magnesiummangelzuständen, die keiner Injektion/Infusion bedürfen; bei nachgewiesenem Magnesiummangel, wenn er Ursache für Störungen der Muskeltätigkeit (neuromuskuläre Störungen, Wadenkrämpfe) ist.



- 33% gespart

200 magensaftresistente Tabletten

14,85 €
9,99 €

Bepanthen® Augen- und Nasensalbe*

Bei geschädigter Binde- und Nasenschleimhaut

Wirkstoff: Dexpanthenol; Anwendungsgebiete: Zur Unterstützung der Heilung bei oberflächlichen leichten Hautschädigungen an der Bindehaut, Hornhaut bzw. Nasenschleimhaut.



- 38% gespart

10 g (100 g = 39,90 €)

6,47 €
3,99 €

WICK VapoRub Erkältungssalbe*

Befreit die Nase und löst den Husten

Anwendungsgebiete: Zur Besserung des Befindens bei Erkältungsbeschwerden der Atemwege (Schnupfen, Heiserkeit, Entzündung der Bronchialschleimhaut mit Symptomen wie Husten und Verschleimung).



- 39% gespart

25 g (100 g = 19,96 €)

8,15 €
4,99 €

Linola® Hautmilch

Schützt und regeneriert bei trockener Haut



- 27% gespart

200 ml (100 ml = 4,75 €)

12,85 €
9,49 €

Posterisan® akut 50 mg/g Rektalsalbe*

Wirkstoff: Lidocain; Anwendungsgebiete: zur Linderung von Schmerzen im Analbereich vor proktologischer Untersuchung; zur Linderung von Juckreiz im Analbereich.



- 36% gespart

25 g (100 g = 35,96 €)

13,99 €
8,99 €

Grippostad® C Hartkapseln*

Anwendungsgebiete: Grippostad® C Hartkapseln werden angewendet zur symptomatischen Behandlung von gemeinsam auftretenden Beschwerden wie Kopf- und Gliederschmerzen, Schnupfen und Reizhusten im Rahmen einer einfachen Erkältungskrankheit.



- 36% gespart

24 Hartkapseln

12,48 €
7,99 €

Alle Preise sind Abholpreise in Euro inkl. gesetzlicher MwSt. Alle Angebote sind nicht kombinierbar mit anderen Aktionsvorteilen. Nur solange der Vorrat reicht. Irrtum und alle Rechte vorbehalten. * Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Punkte Sammeln mit dem Apo-Sparbuch!



Sammeln Sie Stempel und sparen Sie bares Geld!

Weitere Informationen finden Sie in unseren Apotheken oder auf www.Apo-Sparbuch.de.



Bubenreuth
Frankenstraße 75
Telefon: 09131 - 400 17 90
bubenreuth@pharma24.de



Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 08:30 - 19:00 Uhr
Sa. 08:30 - 16:00 Uhr

24 Stunden bestellen unter www.pharma24.de

- Kostenlose Lieferung nach Hause
- Eigene Kundenparkplätze direkt vor der Tür



Tipp: Rezepte sind max. 1 Monat gültig, also am besten gleich bei uns einlösen!

Preis-
knüller!

Silomat® gegen Reizhusten Pentoxyverin Tropfen*

Bei trockenem Husten

Wirkstoff: Pentoxyverincitrat; Anwendungsgebiete: Zur kurzzeitigen Anwendung bei Reizhusten (Antitussivum).

30 ml (100 ml = 19,97 €)



- 40% gespart

9,97 €
5,99 €

Gutschein über ein kleines Überraschungsgeschenk!

Einlösbar im Februar 2018 bei einem Einkaufswert von min. 5,- €* in einer der Pharma24-Apotheken. Nur solange der Vorrat reicht. * ausgenommen rezeptpflichtige, preisgebundene Arzneimittel und Zuzahlungen.



clever-fit.com
Über 200x in Deutschland!

Mach den ersten Schritt und TESTE UNS.

Kostenloses Probe-training

clever fit

Faire Konditionen, tolle Leistungen, modernes Training.

clever fit Bubenreuth
Am Bauhof 2, 91088 Bubenreuth
Tel. 09131 - 5308501

Namen und Anschriften der jeweiligen clever fit Studio betreibenden Unternehmer findest Du unter www.clever-fit.com/studios oder unter Tel. 0800 - 8881018.

+ BEGLEITEN + BERATEN + VORSORGEN

+ Unsere Trauerhalle bietet Ihnen alle Möglichkeiten für eine individuelle Trauerfeier mit Sarg oder Urne

+ 24 Stunden Zugang zu unseren zwei Abschiedsräumen durch individuelle Chipkarte





Bestattungshaus Hans Utzmann
Erstes Erlanger Beerdigungsinstitut

Marie-Curie-Str. 40 (Röthelheimpark) · 91052 Erlangen · Tel.: 09131 - 25 640 · www.bestattungen-utzmann.de




**Suche Putzhilfe,
14-tätig, Tel. 24453**

Blümlein
Gesundes Wohnen

Heroldsbacherstr. 11 b / 91353 Hausen
Tel 09191 - 33 68 3 / Mobil 0175 - 921 80 51

Öffnungszeiten:
Mo 15-18 Uhr / Mi 9-12 Uhr / Do 9-12 + 15-18 Uhr
Fr 15-18 Uhr / Sa 9-12 Uhr.

AURO Naturfarben, Lacke, Lasuren, Anstrichstoffe
Natürliche Bodenbeläge und Verlegung
Abbeizen und Holzwurmbehandlung
Verleih von Bodenschleif- und Poliermaschinen

AURO 

Individuelle Grabsteine
Meisterbetrieb mit eigener Bildhauerei
Innungsbetrieb

Pilatusring 14, 91353 Hausen
Telefon: 09191 - 310472

Besuchen Sie eine der größten Grabmalausstellungen in Franken
Mustergräber mit Bepflanzung zur Besichtigung




www.steinmetz-zenk.de



SONNEN APOTHEKE BUBENREUTH

www.sonnen-apotheke-bubenreuth.de

ZUM VALENTINSTAG MAL WAS ZUM
VERWÖHNEN AUS DER APOTHEKE!



BEI DRUCKFEHLER UND IRRTÜMER KEINE HAFTUNG. ZU RISIKEN UND NEBENWIRKUNGEN FRAGEN SIE IHREN ARZT ODER APOTHEKER. *WENN ARTIKEL VERFÜGBAR. **UAVP UNVERBINDLICHE HERSTELLERMELDUNG DES APOTHEKENVERKAUFPREISES AN DIE INFORMATIONSTELLE FÜR ARZNEISPEZIALITÄTEN (IFA GMBH) STAND 01.02.2017 ANGEBOT VON 01.-28.02.2018

therapeutikum

Physiotherapie • Osteopathie • Bewegung



*„Tu deinem Leib des Öfteren etwas Gutes,
damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen.“
(Teresa von Avila)*

Manuelle Therapie • Massage
Krankengymnastik • Lymphdrainage
Schmerzlasers • Elektrotherapie
Stoßwelle • Hausbesuche

Unsere Kurse: Rücken fit, Gelenk fit, RÜCKHALT-starke Wirbelsäule, Autogenes Training, Sling, Babymassage, Mamasport, Entspannung am Abend, After Workout

Neue Kurse: Power Plate und Yoga

Neu: ab Montag, 5. März 2018 und dann jeden Montag um 17.15 Uhr **Stretching**

Am Bauhof 7 • 91088 Bubenreuth • Tel. 09131 21914
www.therapeutikum.net • info@therapeutikum.net

*„Mehr Licht, mehr Raum
mit Türen aus Glas“*

Wir fertigen auf Maß rahmenlose Glasduschen, Ganzglastüren zum Schieben/Drehen/Pendeln (auch mit Automatik-antrieb), Ganzglastüranlagen, Geländer und Vordächer, Isolierscheiben, lackierte Küchenrückwände, Spiegel mit Beleuchtung und sorgen für schnelle Hilfe bei Glasbruch...

GLAS HOPFNER
AKTIV IN PUNKTO GLAS

Vogelstraße 22-26 | 91301 Forchheim
Tel.: 09191/70820
info@glas-hopfner.de | www.glas-hopfner.de



deppe
BESTATTUNGEN

Tag und Nacht erreichbar
Erledigung aller Formalitäten
Alle Bestattungsarten
Bestattungsvorsorge

Björn Deppe
Schallershofer Str. 92
91056 Erlangen

09131 - 407 830

91083 Baiersdorf

09133 - 600 278

In Trauerfällen 24 Stunden für Sie da

EHRHARDT - BAU

bauen - stucken - malen - und mehr

ALTES BEWAHREN UND ERHALTEN.
NEUES PLANEN UND GESTALTEN.

Bei uns sind Sie in guten Händen.

Ihr zuverlässiger Partner für alle Sachfragen und Sachen Bau und Ausbau.

Fachlich qualifiziert und kompetent in der Ausführung übernehmen wir alle Arbeiten an Ihrem Objekt, innen und außen.

Ihre Fa. Ehrhardt-Bau



- PLANEN / BAUEN
- SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN
- ALTBAUSANIERUNG
- STUCKEN / TROCKENBAU
- MALEN / TAPEZIEREN
- RENOVIERUNGEN
- RESTAURIERUNGEN

Dammstraße 2 • 91083 Baiersdorf
www.ehrhardt-bau.de
Tel. 09133 / 77553-0 • Fax 09133 / 77553-55

KANZLEI RECHT & PRIMAS STEUERN



Machen Sie Ihre **Einkommensteuererklärung** noch selbst oder sparen Sie schon Steuern?

Solange Ihre **Steuererklärung 2017** nicht auf einen Bierdeckel paßt übernehmen gerne wir diese lästige Pflicht für Sie. So können Sie guten Gewissens sein, dem Finanzamt keine Steuern zu schenken und sparen sich jede Menge Zeit und Ärger. Das kostet weniger als Sie denken. Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne!

Außerdem bieten wir für Sie an: **Existenzgründungsberatung, Buchführungen, Lohnabrechnungen, Jahresabschlüsse, Betriebswirtschaftliche Beratung, Schenkungs- / Erbschaftsteuerberatung.**

Kanzlei Primas, Hauptstraße 71, 91054 Erlangen, Telefon: 09131/ 6146040, www.kanzlei-primas.de

**Modern und bequem:
Modernisierung
Ihres Badezimmers**



► von der Planung bis zur Ausführung
► aus einer Hand, kompetent und zuverlässig

Pillipp
HAUSTECHNIK GMBH

Pillipp Haustechnik GmbH · Mühlgasse 1 · 91096 Möhrendorf
24-Stunden Notdienst | Tel. 09133 - 769890 · Fax 09133 - 7698918 · www.pillipp.de

Sprachhilfe eines Amerikaners in Bubenreuth
Am Lycée Français de New York auch Französisch gelernt.

Englisch und Französisch

Fernruf 20 28 65

BERGMÜLLER
ENERGIE

Bergmüller Energie & Service GmbH seit 1892

www.bergmueller-gmbh.de © ERLANGEN 2 19 17

Bestattungen Bernhardt

Familienbetrieb in der vierten Generation
Jahnstraße 15, 91054 Erlangen

Telefon 0 91 31 / 2 54 09

bestattungen-bernhardt@t-online.de
WWW.bestattungen-bernhardt.de

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.



Entscheidend im Leben ist nicht,
was man besitzt,
sondern was man hinterlässt.











h a n d g e f e r t i g t | r o b u s t | i n d i v i d u e l l

■ Neu- und Gebrauchträder ■ **AKKURADT** custom made

Heiko Heumann | Mozartstraße 15 | 91088 Bubenreuth | Telefon (09131) 20 91 86 | Telefax (09131) 97 63 41
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10.00-13.00 und 14.00-18.00 Uhr | Sa. 10.00-14.00 Uhr | Mo. Ruhetag ■ www.akkuradt.de





Verkauf und Kundendienst von

- TV • VIDEO • HIFI • ELEKTRO
- SAT/ANTENNENBAU
- EIGENE MEISTERWERKSTATT

91096 Möhrendorf • Schulstr. 15 • Tel. 09131 45988 • www.fernseh-heger.de

Metz • Panasonic • Arcam • Astin trew • Onkyo • Harman Kardon • Cambridge Audio • Teac • T.A.C. • Sonos • peachtree audio • C.E.C. Pure • Sennheiser • Macro System • Humax • Audio Pro • Focal • Monitor Audio • Canton • TechniSat • Kathrein • Sky • Miele • Siemens • u.v.m.

50,-€
Neukunden-
Bonus

E^x-Gas

ökologisch.

E^x-Gas – niedrigere Emissionen
durch umweltfreundliches Erdgas

regional.

Ihre Stadtwerke aus
Herzogenaurach.

günstig.

Volle Preisgarantie bis 30.09.2019



Grundgebühr nur
179,- Euro/Jahr

günstige
4,99 ct/kWh

Preise inkl. gesetzlicher
Umsatzsteuer

Jetzt online Gaspreis vergleichen und **ordentlich sparen:**

www.gas-e-hoch-x.de



Ihre Fragen beantworte ich gerne:

Florian Zähringer
Tel. 09132 904-407
florian.zaehringer@herzowerke.de
www.herzowerke.de

Herzo Werke GmbH
Schießhausstraße 9
91074 Herzogenaurach





Mitarbeiter (m/w)

für WEG-Abrechnungen mit GIESSE Software Erfahrung gesucht.

VESTNER Erlangen, Tel. 09131-885317, www.vestner-online.de

BESTATTUNGEN SÜLZEN
MARCUS UND GABRIELE SÜLZEN

BESTÄTTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

LGAI InterCert
Funktionslose DM-System
DM 99 999 999

BAIERSDORF
Wellerstädter Hauptstraße 12
91083 Baiersdorf
Telefon 09133-47 94 44

ERLANGEN
Zimmermannsgasse 1a
91058 Erlangen/Bruck
Telefon 09131-28 28 0

Gerne auch Hausbesuche · jederzeit erreichbar · Parkplätze direkt am Institut
www.bestattungen-suelzen.de

Inhaber: Volker Müllfing

20 Jahre Erfahrung !!!

Müllfing Immobilien

BEQUEM (Abwicklung bis Übergabe des Objektes)
KOSTENFREI für VERKÄUFER
SICHER (Überprüfung der Mieter inkl. SCHUFA und Einkommen)
VERMIETER: nur 1 Monatsmiete zzgl. MwSt.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf !!!
Tel.: 09195 / 992345 mobil: 0171 / 2441686

Musik hören ist gut, Musik machen ist besser
Musikleherin erteilt in Bubenreuth
Klavier-, Keyboard- und Gitarrenunterricht
von Klassik bis Jazz - von Jung bis Alt.
Telefon: 09 11 / 1 20 88 11

Holen Ihr Altauto
und bezahlen ca. 20 € mit Kat,
inkl. kostenl. Abmeldung,
mit V-Nachweis sowie Altmetall
Autoverwertung Lorenz, Tel. 0 91 34 / 90 73 34

Feuchte Mauern? Abfallender Verputz? Schimmel? Salpeter?

Trockene Wände mit dem **bjk-Dicht-System**
ohne Aufgraben. Auch für Häuser ohne Keller.
Beratung vor Ort? Einfach anrufen bei:

bautenschutz katz GmbH ☎ 0 9122/79 88-0
Ringstraße 51 · 91126 Rednitzhembach
www.bautenschutz-katz.de

BESTATTUNGEN MEIBEL

SEIT 1996

24 STD. TEL.: **09131 990909**

WWW.BESTATTUNGEN-MEISSEL.DE



Für Druckfehler keine Haftung
KW 06. Gültig vom 01.02. bis 28.02.2018

REWE
MATTHIAS ZWINGEL
DEIN MARKT

NEU
BEI UNS
SEIT
OKTOBER



Als Familienbetrieb in vierter Generation arbeiten wir nach dem Grundsatz „natürlich -gesund -genießen“. Wir schlachten einmal wöchentlich. Dabei achten wir darauf ausschließlich Tiere und Rohstoffe aus der Region zu verwenden. Mehrmals pro Woche wird unsere Wurst nach überlieferten Rezepturen frisch für Sie hergestellt.



Seeberger
traditionell | handwerklich | lokal

Geräucherte Bratwurst
100 g

Aktionspreis
1,29



Seeberger
traditionell | handwerklich | lokal

Bauernschinken
schwarzgeräuchert
100 g

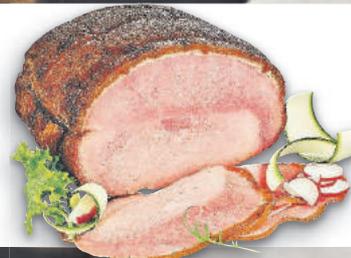
Aktionspreis
1,79



Seeberger
traditionell | handwerklich | lokal

Pfefferbeißer
100 g

Aktionspreis
1,10



Seeberger
traditionell | handwerklich | lokal

Grillschinken
100 g

Aktionspreis
1,45

 **Abholservice**

ANKLICKEN & ABHOLEN!

Für alle die nicht lange suchen wollen.
Der REWE Abholservice - online bestellen, verpackt am Markt abholen, fertig.

Einkaufen lassen - unser Service für Sie. Sie haben wenig Zeit? Kein Problem, wir stellen Ihren Einkauf gerne für Sie zusammen. Auf dem Weg nach Hause können Sie dann alles ganz bequem am Markt abholen.

- Abholung am gleichen Tag möglich
- Kein Mindestbestellwert
- Extra Parkplätze und extra Kasse

REWE.de
DEIN MARKT



Bruckwiesen 2 - 4
91088 Bubenreuth

Für Sie geöffnet: Montag – Samstag von **7 bis 20** Uhr



REWE.DE





ROYALKING

**Gasthaus zur Post
Pizzeria & Lieferservice**

TEL: 09131/9792250

TEL: 09131/9792251

FAX: 09131/9792252

**HAUPTSTRAÙE, 12
91088 BUBENREUTH**



Saal mit 100 Sitzplätzen

Feiern Sie Ihre Festlichkeiten bei uns!
Wie bieten Ihnen die Möglichkeit Ihre
Festlichkeiten wie Weihnachtsfeiern,
Hochzeiten, Geburtstage, Faschingsfeiern
usw. bei uns zu feiern!

ÖFFNUNGSZEITEN

**MO.-SO. 11:00 - 14:00 UHR
17:00 - 23:00 UHR
AUCH AN FEIERTAGEN**